



Dürre Zytig | 2/2012



**Der FCD hat nach vielen Jahren
wieder einen Nati-Spieler!
Timo Tuominen ist Mitglied
der U-17 von Finnland!**

Headlines:

- Rückrundenberichte
- Teilnahme Junioren-
turnier in Stuttgart
- Kids-Festival beim FCD



Velo Schneiter Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun
☎ 033 336 60 04 www.veloschneiter.ch

Ihr Partner für:

- Velos - Zubehör - Reparaturen

Über 250 Velos auf 3 Etagen

Markenvertretungen:

VILLIGER
SPECIALIZED

ARROW
AARIOS

COLNAGO
LEGGERO



Die Thuner
TAMOIL-Shop-Tankstellen
heissen Sie willkommen!

Gwatt, Spiezstrasse 76

Heimberg, SPAR-Supermarkt, Gurnigelstr. 38

Oppligen, Bernstrasse 3

FC Dürrenast-Mitglieder
tanken bei TAMOIL

Beratung durch
Ueli Fivian,
FCD-Mitglied,
Tel. 031 911 50 00



ENERGY FOR LIFE



Jahresbericht Präsident FCD

Ein bewegtes Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu und wir dürfen mit Stolz einen Rückblick auf die vergangenen Ereignisse machen.

Angefangen mit dem wichtigsten Fall, der Verlängerung des Baurechtsvertrages bis 2025 mit der Stadt Thun. Für uns, den FC Dürrenast, ein Grundstein, ein Fundament für das Funktionieren des grössten Amateurvereins in Berner Oberland und dem angrenzenden Mittelland. Wir sind sehr froh über den positiven Entscheid der Stadt Thun. Der Stadt Thun, vertreten durch Frau Irene Reust-Strähl, und unserem Vereins Notar Herr Felix Bangerter, danken wir für die angenehme und rasche Abwicklung unseres Antrages. Somit haben wir Geschichte geschrieben und freuen uns auf weitere erfolgreiche und sportliche Jahre auf dem Lachenareal im Dürrenast.

Erfolgreich waren wir auch im Bereich Marketing. Neben den vielen neuen Sponsorenverträgen, konnten wir nach persönlichen Gesprächen mit Georges Meyer, Geschäftsführer der Läderach Weibel AG in Thun, den Hauptsponsoren Vertrag wiederum verlängern und erfreulicherweise um zweitausend Franken erhöhen.

Als Bauunternehmung ist die Firma Läderach Weibel AG im Umbau, im Wohnungs- und Industriebau, bei öffentlichen Bauten sowie in der Denkmalpflege tätig. Als Immobilienunternehmer hat sich Läderach Weibel in der Projektentwicklung und Projektdurchführung bis zur Immobilienbewirtschaftung einen Namen gemacht. Mit über 125 Mitarbeitenden gehört die Läderach Weibel AG zu den Branchenleadern im Marktgebiet. Wir bedanken uns für die tolle Partnerschaft und sind stolz mit Läderach Weibel einen grossartigen Hauptsponsor auf dem Platz des FC Dürrenast zu haben.

Im weiteren danken wir allen unseren Sponsoren, Gönnern, Inserenten und Sympathisanten sowie dem von der Stadt Thun am Sponsorenanlass anwesenden Gemeinderat Herr Roman Gimmel für die tolle Unterstützung des FCD und hoffen auf weitere partnerschaftliche Jahre. Erfreulich war die grosse Teilnehmeranzahl am diesjährigen Sponsoren Networking-Anlass mit dem traditionellen Mittagessen im Klubrestaurant. Wir werden dies als Dankeschön im gleichen Rahmen im 2013 wiederum durchführen.

Im Namen der Firma Meyer Burger Technology AG in Thun, durften wir von der Stadt Thun den ausserordentlichen Pro Kopf Beitrag an die Jugendsportförderung von Dreieinhalb

tausend Franken entgegennehmen. Wir danken der Firma Meyer Burger Technology AG für die grosszügige Unterstützung, welche wir an der HV des FCD nochmal erwähnen werden.

Unser bisheriger Sportchef Markus Blättler wir uns in Richtung Trainerposten beim FC Wattenwil verlassen. Markus Blättler unterstützte uns in den vergangenen zwei Jahren als Sportchef und verstand es mit seiner offenen und sportlichen Art die Bedürfnisse der Aktiven im FCD zu koordinieren und bewies auch in heiklen Situationen sein grosses Wissen und das nötige Geschick.

Küsä, wir danken dir für deine wertvolle Arbeit für den FC Dürrenast und wünschen dir alles Gute und viel Erfolg beim FC Wattenwil. Wir werden uns bestimmt auf dem „Bitz“ wieder sehen.

An der kommenden Hauptversammlung dürfen wir unseren neuen Sportchef Kudi Wittwer der Versammlung zur Wahl stellen. Kudi Wittwer kennt den FCD seit vielen Jahren und übernahm bereits als Spieler und Kapitän der damaligen 1. Mannschaft Verantwortung. Wir kennen Kudi als klasse Führungsspieler, als Vorbild und Wegbereiter der Jungen, als toller Sportsfreund und zuletzt als Torhütertrainer beim FCD. Nun folgt ein weiterer Schritt in die Vereinsleitung des FCD.

Ich freue mich, euch Kudi Wittwer einen echten FCD'ler, an der HV zur Wahl in die Vereinsleitung vorzuschlagen.

Freude hat mir auch unsere 1. Mannschaft bereitet. Das junge dynamische Team wurde durch den Trainer Jürg Frey und seinen Assistenten Pascal Haymoz sachte und professionell an die Spitze der 2. Liga Interregional herangeführt. Heute dürfen wir als FCD sehr stolz sein. Der vierte Rang in dieser Gruppe zeigt klar eine steigende und festigende Tendenz der 1. Mannschaft auf und stimmt uns für die nächste Saison zuversichtlich. Das Gros des Kaders wird zusammen bleiben, einige Spieler werden uns Richtung FC Thun U21 verlassen andere Neue werden dazukommen. Das neue Trainerduo Haymoz und Probst, letzterer kann wir aus früheren Dürrenast Zeiten als Spieler, hat bereits mit den Vorbereitungen für die kommende Saison begonnen. Ich bin gespannt und wünsche den beiden und der Mannschaft einen guten Start und viel Erfolg in der neuen Saison.

Ein grosses Dankeschön gilt wiederum dem Staff, mit Dubach Rüedu, Eymann Beat und dem legendären und stillen Sponsor Killy, welche sehr wertvolle Arbeit für das Wohl der 1. Mannschaft geleistet haben.

Unser bisheriger Trainer der 1. Mannschaft Jürg Frey wird uns Richtung FC Thun verlassen. Er wird dort eine neue Herausforderung im Jugendbereich antreten. Ich wünsche dir Jürg alles Gute und viel Erfolg bei deiner neuen Aufgabe. Besten Dank für deinen grossen Einsatz.

Das Motto, ein Verein, ein Ziel, eine Mannschaft, 100% FCD werden wir weiterleben.

Nebst den vielen Anlässen wie das Sommerfest mit dem Nostalgiespiel, den Juniorenturnieren etc. durften wir als FCD den Kids Day vom SFV abhalten und organisieren. Hierfür wurden zahlreiche Helfer aus dem Verein benötigt, welche sich für das Gelingen dieses wichtigen Anlasses, einsetzten. Unter der Leitung von Roger Schüpbach wurde der Tag souverän abgehalten und wird sicher positiv in Erinnerung bleiben. Besten Dank allen für den Einsatz.

Trotz den vielen Anlässen, müssen wir voraussichtlich einen Rückgang bei den Einnahmen Klubrestaurant erwarten. Der Wegzug des FC Thun, das wiederum schlechte Wetter bei den Meisterschaftsspielen und das schwindende gesellige Zusammensitzen nach den Spielen tragen zu diesem Rückgang bei. Das Angebot im Beizli ist absolut ausreichend. Dazu tragen auch immer wieder stille Sponsoren bei. Danke allen die Heinz Feller und uns jeweils persönlich und geschäftlich unterstützen. Vor allem danke ich Hans Reber für seine buchhalterische Arbeit und dem Sponsoring des DJ am Sommerfest, zu Gunsten des FCD, Hämpu Wüthrich Brothüsi für die Ausrüstung und das FCD-Fenster in der Bäckerei und allen anderen Helfern und Gönnern rundum das Klubrestaurant.

Der FC Dürrenast online mit Interviews und Hintergründen zum Trainingsbetrieb und Infrastruktur auf dem SFV Portal war eine unser letzten Aktivitäten in dieser Saison. Danke allen für die super Performance.

Nun wünsche ich allen einen sonnigen und warmen Sommer und freue mich auf die Hauptversammlung am 17. August im Rössli Dürrenast.

Sportliche Grüsse

Euer Presi André Wytttenbach



Reisen (Cars bis 65/87 Plätze)
Vermietung von Kleinbussen bis 18 Plätze
(P/W-Ausweis genügt)

Briefadresse: Paul Gafner Reisen GmbH
Postfach 38, 3604 Thun
Büro/Garage: Zelgstrasse 87, 3601 Uetendorf
Telefon 033 346 77 23, Fax 033 346 77 29
E-Mail: info@gafnercar.ch

www.gafnercar.ch

KEHRLI

K O M M U N A L A G

Abscheider- und Schachtentleerung
Kanalisations- und Rohrreinigung · Säure- und Schlammtransporte
Rohr- und Kanalfertigen · Ablaufentstufung

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrli.ch

7 Tage geöffnet
jeweils von
8.30 - 23.30 Uhr
Sa/So
durchgehend
warme Küche

Ristorante
Cavallino
Italienische Spezialitäten



C.F.L. Lohnerstrasse 55
3645 Gwatt - Thun
Tel. 033 336 00 55

B. Mersini



Seit über 30 Jahren die Adresse für Fiat Kompetenz in Thun

Persönlich – Kompetent – Flexibel

An- und Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen / Leasing
Reparatur und Service sämtlicher Marken
Ihr Ansprechpartner für alles rund um Ihr Fahrzeug

Garage Bärfuss AG | Gwattstrasse 40 | 3604 Thun | T 033 334 66 95 | www.baerfuss.ch

Rundum eingespielt.



Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A, 3601 Thun
Tel. 058 357 17 17, Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Ihre Kundenberater:
Peter Gasser, Tel. 058 357 17 55
Thomas Zürcher, Mobile 079 234 55 93

Risiken überprüft?

Allianz 
Suisse



Vizepräsident

Der Spielbetrieb der Rückrunde konnte aus organisatorischer Sicht grundsätzlich ohne grosse Probleme absolviert werden. Auch das Wetter spielte im Grossen und Ganzen mit, so dass kein einziges der über 150 Spiele auf dem Lachenareal witterungsbedingt verschoben werden musste.

Mehr Zeit in Anspruch nahm hingegen die Vorbereitung der neuen Saison. Dies wurde bereits im Mai gestartet. Einerseits – nachdem bekannt war, wer welches Team in der neuen Saison trainiert – die Erstellung der neuen Trainingspläne, den Spielplan für die Testspiele aufgleisen und die Weitergabe von Ballschranken, Schlüssel, Dresses und Material vorbereiten. Da in der zweiten Junihälfte bereits auf allen Stufen mit den neuen Teams – und zu den neuen Trainingszeiten – trainiert wurde, musste bis Mitte Juni all das Vorgenannte fertig sein.

Ende Juni/anfangs Juli machen die zuständigen Leute beim Verband nun die neuen Gruppeneinteilungen sowie die Spielpläne. Ich bin dort auch dabei und verantwortlich, dass die KIFU-Spielpläne (und Gruppen) unseres Kreisverbandes FVBO bis Mitte Juli erstellt sind und dann im Internet aufgeschaltet werden können. Auch hier nicht immer einfach, alle Spielwünsche aller Oberländer Vereine einbeziehen zu können. Einmal mehr ziehe ich den Hut vor unserem Wettspielchef, Heinz

Ernst, welcher einen immensen Aufwand für uns Oberländer Vereine betreibt: Merci Hene!

Nach einer dreiwöchigen Sommerpause starten wir dann Mitte Juli beim FCD offiziell in die neue Saison mit dem Trainingsbetrieb. Anlässlich der Spielplansitzung Ende Juli werden dann die Anspielzeiten aller Spiele auf dem Lachenareal festgelegt: auch dies mit grossem Aufwand verbunden, da viele Reglemente etc. beachtet und umgesetzt werden müssen.

- Vorgaben im Spitz Fussball U-Teams
- Vorgaben im Frauenfussball (Thun hat dort das höchste Label erhalten und startet neu mit zwei Spitz Fussballteams in die Saison auf dem Lachenareal)
- Vorgaben der Amateurliga für 2. Liga Inter
- Vorgaben Junioren-Breitenfussball
- Vorgaben KIFU-Bereich
- Einbezug FC Uetendorf, der diese Saison noch Gastrecht auf dem Lachenareal hat.

So werden wir einmal mehr versuchen, möglichst viele Spielplanwünsche aller Vereine/Teams auf dem Lachenareal zu berücksichtigen.

Wegen der vorgezogenen Herausgabe des Kluborgans können in dieser Ausgabe leider keine Gesamtspielpläne publiziert werden. Diese sind aber – wöchentlich aktualisiert – im Klubhaus FCD einsehbar.



Zudem werden in der Sommerpause – wie immer – die dringendsten Reparaturen bei den Garderoben, Duschen und Toilettenanlagen ausgeführt, damit wir auch in der neuen Saison eine anständige Infrastruktur zur Verfügung stellen können, welche sich zeigen lassen kann.

Ebenfalls läuft zurzeit die Vorbereitung der diesjährigen HV, welche am 17.08.2012 im Rössli Dürrenast durchgeführt wird. Dank einer guten Vorbereitung hoffen wir auf eine speditive HV, damit anschliessend noch Zeit für den gemütlichen Teil bleibt.

Ausserdem beschäftigen uns folgende Neuerungen auf dem Lachenareal, die schnellstmöglich umgesetzt werden müssen:

- Neuer Veloparkplatz => ab sofort müssen alle Fahrräder im Gästesektor Lachenstadion parkiert werden
- Zuschauerordnung bei Spielen => keine Zuschauer mehr auf den Spielfeldern, alle müssen ausserhalb der Umzäunungen sein.
- Neuerungen im Spielbetrieb KIFU => neue Reglemente, die im Training eingeübt/umgesetzt werden müssen.

Abschliessend danke ich allen Helferinnen und Helfern meines Ressorts. Ein spezieller Dank geht an alle Dresspflegerinnen für die gute Dresswäsche und –pflege, an Role Bühler für seinen Einsatz im Schiribereich und bei der Infrastruktur sowie an meinen „Notfalltrupp“ (Lead bei Jürg Tschabold), die immer dann zum Einsatz gelangen, wenn's „brennt“ oder sonst niemand für Arbeiten verfügbar ist.

Allseits eine schöne Sommerpause und einen guten Start in die neue Saison wünscht

Roger Schüpbach, Vizepräsi

Kompetent in jeder Situation

FREY HUEBER RAMSEIER & PARTNER
ADVOKATUR & NOTARIAT

Thomas Hueber, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 12, 3601 Thun
T. +41 (0)33 225 60 00
F. +41 (0)33 225 60 07
info@fhirtun.ch
www.fhirtun.ch



Wir bauen auf den Sport!



ZAUGG BAU

ZAUGG BAU AG · 3608 Thun · Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch · mail@zauggbau.ch



**W. Dällenbach AG
Gipserei und Malerei**

Freiestrasse 48, 3604 Thun

Telefon 033 336 83 30

Telefax 033 336 83 29

gipserei.malerei@daellenbach.ch

www.daellenbach.ch

Ihr Fachbetrieb für das

**Gestalten
Schützen
Erhalten**

mit Gips und Farbe



Elektroinstallationen, Reparaturen,
Beleuchtungen, EDV- und Telefonanlagen

Elektro Hartmann GmbH
Marktgasse 17, 3600 Thun
Telefon 033 222 25 85, Fax 033 222 25 84

**BACHER AG
THUN**

Heizung • Sanitär • Spenglerei

Telefon 033 / 334 87 87

Ihr Fachmann • prompt
• zuverlässig
• kompetent



Neu: Lancer Evolution Arashi



Genial: Ultimative Sportmaschine zum Superpreis. 2.0 MIVEC Turbo, 205 PS, 4x4, aktive Fahrdynamikregelung, Klima, PDC, 6-Gang (Modell GSR) oder 5-Gang SST (Doppelkupplung; Modell MFI)

GSR Arashi 5-Gang 60'900.-
Jubiläum Cash Bonus* 8'000.-

Jubiläum BEST OFFER 46'900.-

**Jubiläum Leasing
3.35%**

Ihr Vorteil CHF 8'000.-

**MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun**

Telefon 033 222 90 60 - spymag@bluewin.ch

! Die günstigste Tankstelle in Thun !

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



*Promotion Jubiläum gültig bis 30.11.2012. Preis inkl. 20% MwSt. und 20% USt. Cash Bonus: Leasing 3.35% mit wöchentlichen Einzahlungen. Finanzierung durch MFC Bank AG. Durch Teilnahme an Neuwagen in der Schweiz. *Stichtag.

**Central
Apotheke**

Apotheke und Sanitätsartikel
U. + G. Thöni-Strahl
Bälliz 34, 3600 Thun
Telefon: 033 223 27 33

mail@centralapotheker-thun.ch
www.centralapotheker-thun.ch

**Im Zentrum stehen Sie und
Ihre Anliegen!**

Wir beraten Sie gerne.



Jahresbericht Juniorenobmann 2011/2012

Die Aufteilung der Aufgaben in der Leitung der Juniorenabteilung des FC Dürrenast hat sich sehr gut bewährt. Mit Ernst Gutekunst als Leiter des Kinderfussballs und Peter Müller als Betreuer und Fachperson im Bereich der Junioren A bis C kann ich mich als Juniorenobmann auf zwei erfahrene Personen stützen, welche den überwiegenden Teil der anfallenden Arbeit übernehmen.

Die Organisation und Durchführung der Hallenturniere und des Pfingstturniers wurde von diversen Teams, die vorwiegend aus Trainern bestehen, in bewährter Weise realisiert. Während sich die Hallenturniere im Winter einer grossen Beliebtheit erfreuen, musste beim Pfingstturnier leider eine ungenügende Nachfrage registriert werden. Nach eingehender Prüfung der vielschichtigen Gründe wurde beschlossen, in Zukunft auf das Turnier an Pfingsten zu verzichten.

Die Betreuung unserer 17 Juniorenmannschaften mit gegen 250 Junioren wird von fast 30 Trainern sichergestellt und erfordert nicht nur reines Fachwissen, sondern je nach Alter und Befindlichkeit der Junioren auch grosses

Einfühlungsvermögen und Führungsstärke. Glücklicherweise hielten sich die Rücktritte von Trainern im vergangenen Jahr in Grenzen und die Abgänge konnten dank der Mithilfe vieler Vereinsmitglieder so kompensiert werden, dass für die neue Saison alle Trainerposten rechtzeitig besetzt werden konnten.

Im sportlichen Bereich wurden in der vergangenen Saison wie jedes Jahr dumme und vermeidbare Niederlagen verzeichnet. Aber, und daran erinnern wir uns natürlich viel lieber, auch viele High-lights. So konnten sich alle drei Coca-Cola-Junior-League Mannschaften in dieser höchsten Breitensportklasse halten. Die A-Junioren konnten sich nach einer starken Frühjahrsrunde, welche sie als Gruppensieger beendeten, für das nationale Finalturnier der acht besten A-Junioren Mannschaften der Schweiz in Schwamendingen ZH qualifizieren.

Die B2 und die C1 Junioren zeigten ebenfalls einen grossen Einsatz. Wie in den Berichten von Ernst Gutekunst und den Trainern zu entnehmen ist, wurde auch in den Kategorien D bis F mit grossem Eifer und viel Herzblut um jeden Ball gekämpft.

Beim diesjährigen Sponsorenlauf leisteten unsere Junioren wiederum einen grossen Einsatz. Der Erlös aus dieser Veranstaltung ist ein überaus wichtiger Bestandteil zur Erhaltung einer soliden finanziellen Basis in unserem Verein.

Zum Abschluss möchte ich allen Trainern und Funktionären für ihren tollen Einsatz für den Verein danken. Ich konnte jederzeit auf die Unterstützung meiner Ressortkollegen, den Trainern und Mitgliedern des Vorstands zählen. Insbesondere anlässlich meines längeren Spitalaufenthaltes im Herbst des letzten Jahres konnte ich erfahren, was einen gut funktionierenden Verein auszeichnet. Ebenfalls möchte ich an dieser Stelle Roland Bühler herzlich für seine Arbeit im Schiedsrichterwesen und seinen weiteren Arbeitsbereichen herzlich danken.

Zum Abschluss wünsche ich allen Funktionären und Spielern eine verletzungs- und unfallfreie neue Saison.

Tom Schneiter

Leitsätze FC Dürrenast

Wir fördern den unbezahlten Amateurfussball nach unseren Möglichkeiten auf allen Stufen

Wir überzeugen durch Sportlichkeit und Fairness auf dem Fussballplatz

Wir unterstützen einander so, dass wir auf unsere Fähigkeiten zählen können

Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit für eine ausreichende Infrastruktur

Wir wollen bei unseren Partnern durch eine vorbildliche Zusammenarbeit Anerkennung schaffen

Letzte News aus dem Clubrestaurant:

**Fr. 7. September
Ehren + Freimitgliederabend**

**Fr. 14. September 18.00 h
Clubhauskatze „LUNA“ -
Party mit Live Musik**

**Sa. 15. September ab 11.00 h
Oktoberfest mit Live Musik**

**Fr. 9. November ab 18.00 h
FCD Saujass**



Sporting Automobile

LE GARAGE

F. Wittwer AG

Service und Reparaturen aller Marken

Autospritzwerk
Carrosseriereparaturen

Grosse Occasionwagen-Ausstellung:

C.F.L.-Lohnerstrasse 23/25
www.sporting-automobile.ch

C.F.L. Lohnerstrasse 25
3645 Gwatt

Telefon 033 336 11 44
Telefax 033 336 11 65
info@sporting-automobile.ch

Treffsichere Werbung!

Werbung, Typografie & Gestaltung
TypoGrafik Berger • Länggasse 4 • 3600 Thun
033 223 41 74 • typografik@hispeed.ch

Rössli

GASTHOF
RESTAURANT
PIZZERIA
DÜRRENAST

Gasthof Rössli Dürrenast
Frutigenstrasse 73, 3604 Thun

Tel. 033 334 30 60
Fax 033 334 30 61

www.roessli-duerrenast.ch
info@roessli-duerrenast.ch

Fam. B. Bissegger-Aegerter

Bruno Rubi TOYOTA

Garage und Landmaschinen

Stationsstrasse 25
3645 Thun-Gwatt
Telefon 033 336 69 90

VERSTOPFTE ABLÄUFE:

Schmutz spült den Schmutz schonend weg!
24-Stunden-Dienstleistung

Kranarbeiten, Hebebühnen
Rohrreinigung, Schachtentleerung
Möbel- und Spezialtransporte

www.SchmutzThun.ch
Telefon 033 227 27 27

Bauschlosserarbeiten
Torbau
autom. Toranlagen
Reparaturen / Umbauten

Wittwer Söhne AG

Metallbau Gwatt Thun

C.F.L.-Lohnerstrasse 23
3645 Gwatt Thun

Tel. 033 336 26 75
Fax 033 336 26 43
www.wittwer-metallbau.ch

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gärn!

BEKB | BCBE

Für ds Läbe.

Die Nummer 2 im Berner Oberland

Als ich vor 2 Jahren die erste Mannschaft des FC Dürrenast übernahm, war Veränderung angesagt. Eine grosse Gruppe von Spielern, welche über Jahre den Stamm der Mannschaft bildete, hatte ihre Karriere beendet.

Ohne das genaue Kader zu kennen, habe ich zu diesem Zeitpunkt die Aussage gewagt, dass es für den FC Dürrenast immer das Ziel sein muss, die Nummer 2 hinter dem grossen FC Thun im Berner Oberland zu sein. Einige, auch innerhalb der ersten Mannschaft, glaubten jedoch nicht ganz an dieses Unterfangen.

Mir persönlich war zu diesem Zeitpunkt sehr bewusst, dass ein arbeitsintensiver Weg vor mir lag. Die Mannschaft war sehr heterogen und von einem eigentlichen Team war nach dem grossen Umbruch wenig vorhanden.

Ich kam aus dem Juniorensport und verlangte von meinen Spielern sehr viel.

Die Trainings waren geprägt von vielen taktischen Übungen. Laufwege mussten eingeübt werden, das Stellungsspiel verbessert werden. Insbesondere in den Wintermonaten arbeiteten wir aber auch sehr intensiv an den physischen und technischen Komponenten. Diese Arbeit zahlte sich in der Rückrunde aus. Mit einigen guten Spielen konnte, sicher nicht unverdient, vorzeitig der Ligaerhalt sichergestellt werden. Rückblickend kann ich sicher sagen, dass ich persönlich insbesondere in der ersten Phase fast zu viel wollte und mich erst an die etwas andere Denkweise und Einstellung der Spieler in der 2.Liga inter zu gewöhnen hatte.

Nachdem auf die neue Saison hin erneut einige Spieler ihre Karriere beendeten, verjüngten wir das Team nochmals. Bereits in der Vorrunde zeigte das sehr junge Team einige sehr ansprechende Leistungen. Langsam aber sicher entstand eine neue Mannschaft. Wir wuchsen zu einem neuen Team zusammen.

Im sehr gelungenen Trainingslager tankten wir sehr viel Energie für die Rückrunde. Trotz einigen gewichtigen Ausfällen, bezahlte sich

das relativ grosse Kader in der Rückrunde aus. Wir spielten einige sehr gute Spiele. Dabei ist sicherlich das verdiente 1-1 im Auswärtsspiel gegen den mit ehemaligen SL Spielern bestückte und späteren Aufsteigern FC Köniz hervorzuheben. Nur einige Wochen später folgte mit dem Heimsieg gegen das Team Vaud U21 die nächste grosse Leistung. Dieser Sieg ist umso höher einzustufen, weil wir gegen den damaligen Leader, den Nachwuchs einer ASL Mannschaft gewannen und weil wir auch in diesem Spiel gegen eine U21 im Schnitt jünger als der Gegner waren. Dieser schöne Sieg sollte auch das spannende Aufstiegsrennen um den Aufstieg in die 1.Liga mitentscheiden. Der FC Dürrenast spielte wieder eine gewichtige Rolle in der 2.Liga inter.

Mit 52 Toren erzielten wir genau 2 Tore im Schnitt. Dies war insbesondere gegenüber der letzten Saison eine massive Steigerung und auch eine Bestätigung der offensiv ausgerichteten Trainingsschwerpunkte.

Oft traten wir mit einer Mannschaft an, welche im Schnitt unter 20 Jahre alt war. Insbesondere gegen Mannschaften, welche vor allem mit ihren kämpferischen Mitteln ihren Erfolg suchten, taten wir uns jedoch etwas schwerer.

Leider verpassten wir mit einigen dummen Niederlagen gegen Ende der Rückrunde den Platz auf dem Podest knapp. Die Saison konnte trotzdem auf dem hervorragenden 4. Rang mit über 40 Punkten abgeschlossen werden. Die erfolgreichste Saison des FC Dürrenast seit einiger Zeit bedeutet die Rückkehr als Nummer 2 im Berner Oberland. Eine Mission war beendet.

Jungs, ich bin stolz auf euch und nehme viele positive Bilder und Erfahrungen aus meiner Zeit als Trainer beim FC Dürrenast mit.

Ich bedanke mich bei allen Spielern, dem ganzen Staff, dem Clubhausteam, allen Helferinnen und Helfern im Verein, dem Fan-Club, den Sponsoren und natürlich dem Vorstand, welcher mich immer unterstützt haben.

Ich wünsche dem ganzen Verein FC Dürrenast und insbesondere meinen beiden Nachfolgern nur das Allerbeste und natürlich viele Siege!!

Ein Verein, ein Team, ein Ziel! In diesem Sinne tschou zäme und weiterhin viu Erfoug! Hopp FCD!

Der ehemalige Trainer der 1. Mannschaft
Jürg Frey



Zeitungsschlagzeilen

Eine Mannschaft im Umbruch,
eine Entwicklung wird sichtbar:

„Dürrenast nähert sich einem Abstiegsplatz“
(TT 25.10.10)

„Dürrenast wartet auf ein Erfolgserlebnis“

Wir sind als Team extrem unerfahren für das
Niveau für das Niveau 2.Liga Inter. Wir sind
aber auch unbekümmert, talentiert und schnell
(J.Frey 25.8.12)

„jüngste Mannschaft der Liga“

„Dürrenast überrascht“

„Hervorragend eingestellter FCD“

„Klarer Sieg im Derby“

„Leidenschaft wird belohnt“

„Dürrenast überrascht weiter“

„Überzeugende Leistung“

(TT 30.4.12)

„Eine Mannschaft mit Zukunft“





Bericht Aktivmannschaften

Bevor ich auf die einzelnen Teams zu sprechen komme, möchte ich schon im Vorfeld festhalten, dass wir im Bereich der Aktivmannschaften auf eine sehr gute Saison zurückblicken können. Alle Teams haben die Erwartungen erfüllt oder sogar übertroffen.

Es hat grosse Freude gemacht die jeweiligen Teams zu sehen. Man durfte allgemein feststellen, dass überall mit grossem Eifer gearbeitet wurde und die guten Resultate kein Zufall waren.

Es gilt allen Beteiligten, den Trainern, Pflegern und Betreuern ganz grossen Dank auszusprechen. Nur Dank grossem Einsatz und Bereitschaft auf allen Ebenen konnten solche Ergebnisse erzielt werden. Deshalb ein ganz grosses MERCI.

Unser Fanionteam spielte eine hervorragende Saison. Die Mannschaft zeigte über die ganze Saison eine sehr konstante und gute Leistung. Dass am Schluss ein Spitzenplatz herauschaute und wir die „Oberlandmeisterschaft“ gegenüber den Teams von Lerchenfeld und Spiez gewinnen konnten, zeigt was in diesem Team steckt. Herausragend waren sicher der Sieg gegen das U21- Team Vaud und der Punktegewinn beim FC Köniz. Das alles wäre natürlich nicht möglich gewesen, wenn nebst der guten Mannschaft das Umfeld nicht gestimmt hätte. Aber wir hatten mit Jürg Frey und Pascal Haymoz Trainer, die es verstanden, dem Team die nötige Fitness, das passende Spielsystem und die nötige Einstellung mit auf den Platz zu geben. Es war alles in allem eine aus meiner Sicht nahezu perfekte Saison. Vielen Dank Euch beiden, dem Team und natürlich dem ganzen Staff für die hervorragende Arbeit..

Auf die neue Saison hin wird uns Jürg Frey in Richtung FC Thun verlassen. Ich möchte mich bei Jürg für die 2 sehr schönen und erfolgreichen Jahre bedanken. Es war für mich eine Freude mit Dir zusammenzuarbeiten.

Jürg, alles Gute und viel Glück und Erfolg bei Deiner neuen Herausforderung.

An seiner Stelle wird sein Assistent Pascal Haymoz zusammen mit Roger Probst das Trainermanat übernehmen. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesen beiden Trainern durchaus in der Lage sind, auch in der neuen Saison guten, gepflegten Fussball zu spielen und das sich die Mannschaft weiterentwickeln wird.

Euch beiden wünsche ich auf alle Fälle einen guten Start und alles Gute in der neuen Saison.

Extrem ausgeglichen und äusserst spannend verlief die Saison für die zweite Mannschaft.

Das Team von Dominique Bähler konnte sich am Schluss im gesicherten Mittelfeld platzieren. Wie nahe die Mannschaften beisammen lagen, bewies die Tatsache, dass sich das Team erst in der vorletzten Runde definitiv den Ligaerhalt sichern konnte.

Die Mannschaft zeigte im Verlaufe der Meisterschaft immer wieder zwei Gesichter, weshalb es auch zu erklären ist, dass sie sich nicht ganz vorne hat klassieren können. Das vorhandene Potential konnte nicht immer abgerufen werden und auch unnötige Strafpunkte trugen ihr seiniges dazu bei. Mit Dominique Bähler und seinem Assistenten Sydney Zumbrunn verfügt die Mannschaft über zwei sehr gute Trainer, welche sicher in der neuen Saison die angesprochenen Punkte verbessern werden und die Mannschaft dorthin bringen wo sie hingehört, nämlich an die Spitze der 3. Liga. Vielen Dank Domi und Sydney für die gute

und seriöse Arbeit, die ihr geleistet habt.

Am turbulentesten ging es bei unserer dritten Aktivmannschaft zu und her.

Nachdem in der Winterpause Toni Di Nardo aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt bekannt gab, mussten wir sofort einen neuen Trainer für die Mannschaft rekrutieren.

Mit Stefan Frautschi und seinem Assistenten Cordeiro dos Santos Jorge gelang es, das Trainernamt für die Rückrunde zu besetzen. An dieser Stelle möchte ich mich bei diesen beiden und vor allem auch bei Peter Müller bedanken, der sich sehr für das Team in der Rückrunde eingesetzt hat. Die Mannschaft spielte recht konstant und konnte sich am Schluss im Mittelfeld klassieren.

Auf die neue Saison hin wird Stefan Frautschi das Team verlassen und eine neue Aufgabe im Juniorenbereich übernehmen. Cordeiro dos Santos Jorge wird das Team ab Sommer trainieren. Vielen Dank euch beiden und viel Erfolg auch in der neuen Saison.

Für mich endet mit dieser Saison mein Engagement als Sportchef beim FC Dürrenast.

Ich möchte mich bei allen bedanken, welche mich in diesen zwei Jahren unterstützt haben.

Meinen Kollegen/in aus der Vereinsleitung und all den Trainern aber auch Spielern, mit denen ich es in dieser Zeit zu tun hatte.

Es war eine sehr schöne und lernreiche Zeit. Natürlich war man nicht immer einer oder gleicher Meinung. Aber das gehört dazu. Sachliche Kritik ist wichtig um weiter zu kommen und um gemeinsame Ziele zu erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich dem FC Dürrenast alles Gute und viel sportlichen Erfolg auch für die Zukunft.

Markus Blättler Sportchef

3. Liga Rückrunde

Als wir nach der Vorrunde im Mittelfeld klassiert waren, und die Distanz zur Spitze nicht so gross war, haben alle immer nur nach vorne geschaut und haben dabei manchmal vergessen dass es gegen hinten auch eine kleine punkte Differenz gab!!! Wir hatten eine sehr kalte Vorbereitung. Wir haben Spiele gespielt bei -10 Grad. Das hat mir nicht wirklich Spass gemacht und den Spielern auch nicht, aber trotzdem hatten wir immer genug Leute im Training. Als wir das erste Testspiel nicht

gewinnen konnten war dann auch der Wurm drin, die ganze Vorbereitung haben wir nur unentschieden gespielt oder verloren!!

Saisonstart: Den bin ich mit gemischten Gefühlen angegangen, da uns mit Biglen auch ein guter Gegner erwartete (Gruppensieger). Als es dann so weit war, dass es endlich wieder um Punkte ging war die Vorfroede gross. In der ersten Halbzeit war Biglen eng auf den Leuten und sie haben uns das Leben schwer gemacht. Wir hatten auch mehrere Male Glück

trotzdem konnten wir mit einem 0-0 in die Pause!!! Als wir dann nach dem Pausentee (merci an Henä u sis Team) wieder zurück kamen gerieten wir gleich in Rückstand! Als wir uns dann auch mehr Chancen herauspielten und der Gegner immer müder wurde, haben wir in der 85min das verdiente 1:1 gemacht. Unter dem Strich gesehen ein gerechtes Resultat. Im zweiten Match mussten wir nach Meiringen leider das Wetter war zum.....!!!! Es hat gestürmt und gewindet. Es



war der Wahnsinn! Als wir schon in der 8min durch ein Torhüter Goal in Rückstand geraten waren, haben wir uns gut gefangen und konnten das Spiel mit 4:2 für uns entscheiden. Im 3 Match kam der FC Hünibach. Wir haben in der ersten Halbzeit recht deutlich dominiert, aber leider nur 1:0 geführt. Als wir den Ausgleichstreffer hinnehmen mussten, vielen wir komplett von einander, wir verloren das Spiel mit 2:3!! auch den nächsten Match im Heimberg haben wir verloren, was nicht ganz unseren Vorstellungen entsprach.

Das nächste Spiel gegen Frutigen war auch nicht so einfach. als wir in Rückstand gerieten haben wir uns gut zurück gekämpft und das

Spiel gedreht. Leider haben wir das Spiel noch aus der Hand gegeben in der 88min hat Frutigen durch ein Traumfreistoss ausgeglichen.

Das nächste Spiel in Spiez ging mit 4:3 verloren und wir gerieten immer mehr in die Strich Region. Punkte mussten langsam her und so kam es dann auch, wir gewannen die nächsten zwei Spiele und hatten wieder ein wenig Luft. Aber weil wir gegen EDO Simmen verloren haben, mussten wir das nächste Spiel gegen Sarina unbedingt gewinnen um die Liga zu sichern. Das gelang uns dann auch und wir waren alle zufrieden das wir im letzten Match in Oberdiessbach nicht mehr punkten mussten, und leider kam es auch so. Das war ein

Match zum vergessen!!!

Das war eine Rückrunde mit einem auf und ab aber trotzdem hat es mit dieser jungen Mannschaft viel Spass gemacht und ich freue mich schon auf die nächste Saison!

Ich möchte mich noch bei Zumbrunn Sidney bedanken für seine Unterstützung, unserem Sponsor Kraftsoff und neu dem Joker Club. Blandolino Donato danken wir auch für die Unterstützung. Merci Hene für dini Pasta Abende!!!

Ich wünsche allen schöne Sommer Ferien und einen guten Start in die neue Saison

D.Bähler

Rückrundenbericht Veteranen a

Auch wenn andere Teams noch die gleiche Punktzahl erreichen können, dank Fairplay werden wir die Meisterschaft auf dem 2. Platz beenden. Könnten wir alle Spiele mit unseren eigenen Spielern bestreiten, so wäre eher Rang 3-6 zu erwarten. So oder so, wichtig ist mir, dass wir offenbar fair sind, dass wir in Training und Spiel gut funktionieren und gerne zusammen sind. Es freut mich auch immer wieder, wenn verletzte und ehemalige Spieler die Heimspiele besuchen, wohl auch, um anschliessend die Freundschaften zu pflegen. Positiv

zu vermerken ist zudem der beinahe vollzählige Einsatz am Sponsorenlauf (Aschi konnte aus bekanntem Grund nicht mithelfen, hat dieser aber mit sehr grossem Einsatz in den dritten Halbzeiten wieder wettgemacht ...)

In der Rückrunde gefehlt haben uns Dänu Kirchhofer (grundsätzlich wieder fit, aber noch nicht für Fussball), Stephan Bruni und Jürg Frey (machten nicht mehr aktiv mit) sowie Ändu Flühmann (Gesundheit erlaubte keine Einsätze). Ihnen wünsche ich alles Gute!

Angesichts der Tatsache, dass ich nun bei

den Veteranen b mittun darf, habe ich mich entschieden, dass die nächste Saison meine letzte als Trainer der Veteranen a sein wird. Für dieses letzte Jahr wünsche ich mir

- vor allem einen breiten Stamm an Spielern, welche grundsätzlich (fast) immer anwesend sind – dies erleichtert meine Aufgabe sehr!
- Viele Engagement, aber dennoch viel Gelassenheit nach einer Niederlage!

Ich danke allen Spielern für ihr Engagement, insbesondere meinen Captains sowie den vielen „Aushilfen“ aus den Senioren!

Was für eine tolle Saison der Senioren!

Es war eine geniale Saison 2011/12 der Senioren. Wir beendeten die Gruppe auf dem 1. Platz, 13 Siege, 1 Unentschieden und 0 Niederlagen, der Wahnsinn!

Im Finale um die Berner Meisterschaft unterlagen wir dem FC Münsingen mit 1:3, dieses Resultat geht so absolut in Ordnung. Im Berner Cup Finale spielen wir noch gegen FC Länggasse am 22. Juni (leider nach Redaktionsschluss).

Ich sage oft: Das Spiel von heute, ist die Geschichte für morgen. Die meisten Geschichten sind schon erzählt und bekannt, deshalb mal was aus meiner Sicht:

Flühmann „die Legende“ Andreas

Auf dem Höhepunkt seiner Karriere durfte er gegen den ES FC Malley LS ran (Spieler wie: Chapuisat, Martin Rueda, Patrick Isabella). Bei dem 4-0 waren alle Tore unhaltbar. „die Katze“ gab in den 80Minuten alles. Ändu, ganz herzlichen Dank für deinen Einsatz!

Perret „die Zukunft“ Patric

Im gehört die Zukunft im Tor der Senioren. Auch dir möchte ich ein grosses Merci sagen, deine Flexibilität machte es möglich das eine und andere Spiel mit Torhüter zu absolvieren.

Linder „Oliver Kahn“ Simon

Was der für eine Ruhe Simu ausstrahlt im Tor! Lange war nichts von ihm zusehen auf dem Platz (war sehr viel unterwegs) und jetzt bringt

er top Leistung zwischen den Pfosten. Auch dir O. Kahn, herzlichen Dank.

Schranz „das Sprachrohr“ Beat

Wie er seine Leute im Spiel anfeuert, mitreist und motiviert hat schon Kultstatus im Oberland. Er hat von hinten im Tor wie auch aus Verteidiger immer den Überblick. Wenn er Spanisch könnte, wäre er vielleicht im Cup gegen C.F. Espana nicht mit Rot vom Platz geflogen. Auch dir Beat, einen riesen Merci für deine Flexibilität.

Bitz „Maldini“ Daniel

Der Verteidiger mit dem grössten Drang nach vorne. Seit 40 Jahren ist „Bitzli“ Verteidiger, aber sein Traum ist Stürmer. Er ist auch der Chauffeur der Mannschaft, wenn wir mal nach



Lausanne müssen. Herzlichen Dank Bitz für deinen Einsatz.

Schöni „Beauty“ Christian

Bitte fragt ihn nicht warum wir nicht alle Spiele gewonnen haben! Er brachte das Kunststück fertig in einem Spiel (gegen Brig) 2 Eckbälle direkt zu verwandeln, das grenzt schon an Weltklasse! Besten Dank Chrigu.

Haller „the Tower“ Mark

Ein Fels in der Abwehr. Er holt sich nicht gelbe Karten wegen Faul oder reklamieren, nein, wegen dem Ehering! Das muss Liebe sein. Mark auch dir einen grossen Dank.

Tschabold „der Elegante“ Renato

Was er mit dem Ball macht ist einfach genial zum zu schauen, dass machte auch mancher Gegner. Das Highlight war sicherlich das Traumtor aus gut 30m gegen Meiringen. Tschabi, Merci viel mal.

Born „der Kämpfer“ Marcel

In der Rückrunde eine echte Verstärkung. Ein riesen Kampfgeist und ein tolles Vorbild. Es gibt keinen der sein Bier am liebsten unter der Dusche trinkt. Schade, auf die kommende Saison unterstützt Born die 1. Mannschaft des FC Lerchenfeld im Trainerstab. Wir wünschen dir bei deiner neuen Aufgabe viel Spass und Erfolg. Du bist jederzeit willkommen bei uns. Besten Dank Mäse für deinen tollen Einsatz und deine Kameradschaft.

Gall „der Dankbare“ Martin

Gallier verdient ein riesen Merci. Ist immer da, hat gute Ideen für eine Aufstellung. Highlight für ihn sicherlich das 1-4 gegen Heimberg, diese führten zur Pause 1-0 (ohne Chefcoach, Brösmi). Nach der Pause kam die Wende und auch Brösmi an der Linie, 4-1. Ganz grosses Merci an dich Gallier!

Habegger „Kölsch“ Stefan

Das Gerücht machte die Runde, dass Habi ab nächster Saison Lukas Podolski in Köln ersetzen würde. Aber Habi bleibt auch in der nächsten Saison ein Senior beim FC Dürrenast. Habi auch dir ein Merci für diese geile Saison.

Messerli „Flügelflitzer“ Markus

Es gibt keinen Spieler bei den Senioren der die Linie schneller auf und ab läuft wie unser Jules. Wenn man ihm sagt wie er laufen muss, macht er sogar Tore. Jules, auch dir ein super Merci für diese tolle Saison.

Meier „Rubinho“ Ruben

Es gibt Trainer, welche sich im WK befinden und dem Assi sagen; Rubinho kann nicht, und plötzlich steht er in der Kabine. Das Dumme an dieser Geschichte; wir haben nur ein Dress dass bis zur Nummer 16 geht und wir waren schon 16 Spieler. Ich hoffe Ruben ist dem Trainer nicht mehr böse. Mit den Einsätzen bei den Veteranen kommt Rubinho auf die meisten Spiele dieser Saison. Besten Dank Rubinho für deine Einsätze.

Rüegsegger „Silberpfeil“ Reto

Die Nummer 6 vor der Abwehr. Eine riesen Laufbereitschaft, immer eine positive Einstellung. Es gibt keinen anderen der so schwitzt nach dem Spiel oder Training. Auch dir Reto ein herzliches Merci für diese Saison mit dir.

Pfäßli „Capitano“ Michael

Der Wolf im Mittelfeld. Man kennt seine Technik im ganzen Berner Oberland. Stets fair und Vorbildlich für die jungen Senioren. Er hat stets gute Ideen für eine Aufstellung. Besten Dank an dich „Giggs“!

Linder „Freistoss Gott“ Mike

Es gibt nur wenige Spieler die in zwei Spielen einen Freistoss genau gleich versenken. Es gibt keine Abwehr die „Laser Mike“ nicht unterhält. Merci viel mal Mike.

Kobel „die Kampfsau“ Stephan

Ich kenne keinen Spieler der seinen Gegner nach dem Spiel (Meiringen) mit zu sich nach Hause nehmen möchte nach einem Foulspiel. Er macht im Sturm wie im Tor eine sehr gute Figur. 100% ist für ihn das Minimum. Merci Kobel für deine Tore und deinem Einsatz.

Kiener „René“ René

Er hat immer ein Lächeln im Gesicht. Es gibt nicht viele Spieler die eine Solche elegante Körperhaltung haben am Ball. Seine Schusstechnik ist wie aus dem Lehrbuch. René herzlichen Dank für deinen Einsatz.

Rama „die Rakete“ Ramush

Die Maschine im Sturm. Der mit dem Ball tanzt. 10 Tore in dieser Saison und sehr viele Vorlagen. Es war eine tolle Rückrunde von Ramush. Merci viel mal Ramush für deinen tollen Einsatz und Kampf.

Scheuner „Goldfuss“ Arno

Mit 19 Saison Toren holte sich Arno die „Torjäger-Krone“, herzliche Gratulation. Der Bomber der Nation. Wenn er nicht zu lange überlegen würde vor dem Tor, wären es noch einige

mehr auf seinem Konto. Die ganze Mannschaft wünscht dir schnelle und gute Besserung, so dass du in der neuen Saison wieder voll angreifen kannst. Ganz herzlichen Dank für deine tolle Einstellung und Leistung.

Von Gunten „Natur Boy“ Markus

Wenn er nicht gerade in den Ferien ist, nicht auf dem Snowboard oder auf dem Wasser zeigt er vollen Einsatz auf dem Fussballplatz. Seine Flanken sind sehr oft Torvorlagen. Sein Kampfgeist und seine Anfeuerungen sind einfach genial. Merci Vögi für diese geile Saison.

Von Gunten „die Nr 10“ Stefan

Der Kämpfer im Mittelfeld. Wenn man ihm eine FC Bayern München Armbinde gibt, macht er sogar Tore. Er kann langsam mit dem Druck der Nummer 10 umgehen. Merci Stibe für deine tolle Leistung und Einsatz in dieser langen Saison.

Zürcher „Der Hammer“ Thomas

Kurz vor Saisonende tauchte er wieder auf, und wie... In seinem ersten Spiel reichten Züri gerade mal 20 Minuten für einen Doppelschlag. Der Trainer sagte noch; schiess einfach mal, gesagt-gegan. Aus gut 25 Metern ein Tor in den Winkel der Marke Weltklasse. Merci Züri für deinen riesen grossen Kampfgeist.

Für den Teamgeist braucht es nicht nur die genannten Spieler die gespielt haben, es braucht jeden! Deshalb möchte ich mich auch ganz herzlich bei den anderen von ganzem Herzen bedanken!!

Fahrni „die Bulldogge“ Martin, Gehrig „Tatzelwurm“ Christoph, Hueber „the one and only“ Thomas, Meier „der Zaungast“ Marcel, Zumbach „wo ist er“ Stefan, Wasem „Arbeitstier“ Hanspeter, Völkel „Häberli“ Mike.

Ein grosses Merci auch an Roger Schüpbach und das Clubhaus Team.

Es macht einfach riesen Spass mit dieser Mannschaft. Mir Spass und Freude kann man so viel gewinnen. Ich freue mich jetzt schon auf die kommende Saison und hoffe wir können an diese geile Saison anknüpfen. Ziel ist es sicherlich wieder ohne Niederlage durchzukommen.

Ich wünsche euch jetzt allen und euren Liebsten einen sonnigen und warmen, erholsamen Sommer und verbleibe mit sonnigen Grüssen

Euer Brösmi

Über das Cup Finale vom 22.06.12 gegen Länggasse lesen sie in der nächsten Ausgabe.



Fürs *Wesentliche* Zeit haben.

Damit Sie Ihre Kreativität voll entfalten können, gibt es für Jugendliche und Studierende die bequemen, praktischen und kostenlosen Bankpakete – vollgepackt mit Vorteilen.

Mehr über UBS Generation und UBS Campus erfahren Sie in jeder UBS-Geschäftsstelle, unter 0848 848 052 oder auf www.ubs.com/young

UBS AG, André Grandjean, Balliz 1, 3600 Thun
Tel. 033-225 51 68

Wir werden nicht ruhen



© UBS 2011. Alle Rechte vorbehalten.

**Hochbau Tiefbau
Strassenbau
Spezialarbeiten**

Frutiger

Frutiger AG

Frutigenstrasse 37 Postfach 3601 Thun
Tel 033 226 66 66 Fax 033 223 11 13

**Gärtnerei + Blumengeschäft
P. Leichtnam**

**Bärenweg 12
3604 Thun-Dürrenast**

Telefon 033 336 80 20



☺ LACHEN TUT GUT UND IM LACHEN ISST MAN GUT ☺

Lachen
Restaurant

Stöckliweg 15, 3604 Thun,
Telefon 033 336 60 00

Mittagsmenü ab CHF 11.00!
Sieben Tage geöffnet!
Parkplätze hinter dem Haus!

Schiri-Ecke

Neue Schiedsrichter und Spielleiter!

Schiris: Für den Schiedsrichter-Grundkurs im Sommer 2012 konnten *Simon Schmid* und *Pascal Weber* gemeldet werden. Beide haben als Spielleiter erfolgreich Spiele im Kifu Bereich geleitet und haben sich erfreulicherweise entschieden nun den nächsten Schritt zu machen. Für die Zukunft alles Gute und viel Durchhaltenwillen beim Ausüben des nicht einfachen Hobbys.

Spielleiter: Im Frühling fand der Kurs für die Spielleitungen im Kinderfussball an 2 Montagabenden in Ittigen statt. Ich konnte erfreulicherweise bereits wieder einige motivierte und interessierte FCD Junioren finden. Sicher nicht eine Selbstverständlichkeit. Besten Dank an die Junioren: *Malik Widmer-Hamzik*, *Ardian Sherifi*, *Dastin Sihite* und *Damian Moura de Lima*.

Folgende Spielleiter sind für den FCD noch im Einsatz: *Peter Müller*, *Lee Zbinden*, *Peter Schneider*, *Daniel Lévy*, *Egzant Shala*, *Andreas Kobel*, *Jan Wytttenbach*, und *Roland Bühler*.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Schiedsrichtern und Spielleitern für ihren tollen Einsatz zugunsten des FC Dürrenast recht herzlich zu danken. Besonders für die guten Spielleitungen im D- und E-Bereich oder am D-Turnier konnten wir wieder viele gute Feedbacks von Eltern und gegnerischen Trainern entgegennehmen. Ebenso gilt der Dank den

Veteranen und Senioren, die sich für die F-Turniere jeweils als Schiris zur Verfügung stellen.

Die nächsten Kurse für Schiedsrichter und Spielleiter finden im Herbst 2012 wieder in Ittigen statt. Die Schiedsrichter-Sportwoche findet neu im Juli 2013 in Arosa statt. (Datum noch nicht bekannt).

Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Role Bühler

Schiedsrichter-Verantwortlicher
FC Dürrenast Natel 079 615 71 72



Oben: Jan, Egzant und Simon und
unten: Egzant, Pascal und Role am D-Turnier 2012

A Meister

Im Januar habe ich die Mannschaft übernommen. Unsere ersten zwei Termine waren das Hallenturnier im Biel und das Masters in Heimberg, die wir beide gewonnen haben. Danach hatten wir keinen von unsere Trainingsspiele verloren und sogar die sehr gute 3 Liga Mannschaft Zollbrück, geschlagen. Die ersten fünf Meisterschaftsspiele haben wir alle gewonnen. Nach einer schlechten Leistung habe wir in Aarberg 2-1 verloren, sind wir bald wieder auf die Siegerstrasse zurück gekehrt. Das Spiel gegen das 2. platzierte SC Bümplitz

war sehr wichtig, mit ein Sieg wären wir Meister. Nach ein sehr intensiven Spiel haben wir 3-2 gewonnen und damit den erste Rang gesichert. Das letzte Spiel auswärts gegen Münchenbuchsee haben wir ebenfalls gewonnen. Das Spiel wurde unter der Woche gespielt damit wir am Coca Cola Junior League Finalturnier in Schwamendingen (Zürich) am Samstag 16.06.12 teilnehmen konnten. Um 08.30 starteten wir Richtung Schwamendingen mit Bus + PW. Wir waren sehr imponiert von der ganzen Anlage mit 16!!! Spielfeldern. Es

standen 3 Gruppenspiele vor uns, von denen wir keines gewonnen haben, es war einfach nicht unser Tag. Das Turnier war ein schönes Erlebnis für alle, besonders die Spieler die nächste Saison nicht mehr als A Junior spielen können. Ich möchte allen Spieler danken für ihren Einsatz und sehr fleissigen Trainingsbesuche, mir hat es riesig Spass gemacht mit euch zu arbeiten und ich wünsche allen alles Gute für die Zukunft.

Der Trainer Anthony Round



Mit **Schuhpass**
bis zu **30% Rabatt!**

INTERSPORT SPORHOUSE
Ihr Nr 1 Partner für sportliche Mode
und modebewusste Sportler.
Kompetent, schnell und zuverlässig.

adidas erima Nike PUMA

SPORHOUSE

Freienhofgasse 20 | CH-3600 Thun
www.sporhouse.ch

InterSport ist ein Markenname und ein Warenzeichen der InterSport AG



Unter den Flügeln
des Löwen.



GENERALI Versicherungen

Generalagentur Christoph De Jeso
Burgstrasse 20, 3600 Thun
Tel. 058 473 06 15, www.generali.ch

Einfach



Erdgas/Biogas fahren – eine
saubere Sache.

www.energielethun.ch



energie thun

Schreinerei & Bauaustrocknung



**Michael
Neuenschwander**

Um- und Innenausbau
Möbel und Reparaturen
Allgemeine Schreinerarbeiten

Mittlere Strasse 10 CH-3600 Thun
Tel. 033 222 64 81
Fax 033 222 64 77
Mobile 079 210 14 90

KILCHERR

Emotionen Farben Formen
Malerei, Gipserei Thun und Interlaken

Telefon 033 - 225 12 00 / Fax 033 - 225 12 01



B-Junioren CCL

Nach einer hektischen Herbstrunde mit knappem Ligaerhalt, starteten wir im Januar mit 18 Spielern in die Vorbereitungsphase für die Frühlingrunde. Schon nach kurzer Zeit verletzte sich ein Spieler und musste sich operieren lassen. Drei weitere Spieler verabschiedeten sich nach den Vorbereitungs- resp. ersten Meisterschaftsspielen wegen Motivationsproblemen und anderen Interessen!? Somit schrumpfte die Mannschaft auf 14 Spieler!

Mit den tollen Unterstützungen von Spielern der zweiten B-Juniorenmannschaft und den C Junioren, konnten die Lücken gefüllt werden. Diesen Jungs ein grosses Dankeschön.

Eine schwierige Situation da noch dazu kam, dass viele Absenzen in den Trainings und Matches weiter zu verzeichnen waren. Mit 8 oder 9 Spielern schwer eine solche Sportart auszuüben. So musste ich Spieler an Meisterschaftsspielen laufen lassen, die nur ein Training oder sogar kein Training absolvierten. „Schade“ gegenüber den gewillten Jungs.

Trotz den Personalproblemen steigerte sich die Mannschaft kontinuierlich. Dank Kampf

und Einsatz wurden die fehlenden Punkte zum Ligaerhalt noch erspielt.

Ich wünsche den Jungs weiterhin viel Spass beim Fussballspielen und verabschiede mich bei den Junioren B. Nächste Saison werde ich das Traineramt bei den Junioren A Meister übernehmen.

Den Eltern möchte ich für Ihr Vertrauen danken.

Nun wünsche ich allen eine schöne und verdiente Sommerpause.

Der Trainer Bruno Rüegg

C-Meister

Eine tolle Saison geht zu Ende.

Mit einem harzigen Rückrundenstart in Belp, sind wir in einer doch am Ende erfolgreiche Rückrunde gestartet. Drei Tage später hatten wir dann die Chance unser Können unter Beweis zu stellen, das gelang der Mannschaft mit einem klaren 10-1 Heimsieg dann hervorragend. Am 3. Spieltag kam der Vorrunden Meister FC Breitenrain nach Thun. An diesem Spieltag mussten wir unseren Kantersieg bestätigen, was uns schlussendlich nicht

geling. Spielerisch waren wir Breitenrain unterlegen, doch mit Kampfgeist und Leidenschaft konnten wir doch durch Sujivan Suresh in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit hingegen, passierten uns einige individuelle Fehler, die uns den Sieg raubten. In den nächsten drei Partien gegen Muri-Gümligen zeigten wir durchschnittliche Leistungen.

Die Wende

In den letzten fünf Spielen konnte die Mannschaft ihr Potential in Siege umsetzen. Aarberg, Ämme Team, Münsingen, Lerchenfeld und das Team Untere Emme schafften es nicht den spielerisch sehr starken Fussball vom FC Dür-

renast zu unterbinden. Das Highlight war allerdings, als wir im Thuner Derby gegen Lerchenfeld einen knappen aber verdienten Sieg (1:0) einfahren konnten. Am Ende erreichten wir den schlussendlich sehr tollen und verdienten 3. Rang hinter Köniz und Breiterain.

Abschied

Leider muss sich der FC Dürrenast von zwei langjährigen Juniorentrainer verabschieden. Nrec Duhanaj und Piertr Lesaj treten nach vielen Jahren im Trainerleben zurück.

Wir danken ihnen sehr für ihren Einsatz neben und auf dem Platz!

Nino Gruber, Fabio Abbühl

Rückrunde Junioren C I / Eine Achterbahn der Gefühle

Die Achterbahnfahrt begann für uns mit einem Heimspiel gegen den FC Spiez. Spiez, die ebenfalls ins C1 konnten, machten uns das Spiel nicht leicht, aber unser Team kämpfte und wollte den ersten Sieg. Wir spielten guten Fussball und gewannen das erste Spiel mit 4:2. Die Achterbahn nahm somit rasante Fahrt auf und waren fest in den Gleisen verankert.

Als wir das Spiel in unseren Köpfen nochmals analysierten, waren wir einer Meinung, nämlich dass wir in dieser Gruppe gut mithalten können, wenn wir so weiter spielen.

Die Trainings waren zu Beginn meist gut besucht, und das Team trainierte bis auf einige Ausnahmen mehrheitlich gut und versuchte das umzusetzen, was wir Trainer forderten. Nun folgte aber die erste hohe Niederlage gegen Interlaken (10:4). In diesem Spiel funktionierte praktisch nichts mehr, wir spielten unsere Pässe dem Gegner in die Füsse, taten zu wenig für das Spiel nach vorne und mussten

am Ende eine verdiente Niederlage entgegennehmen. Auf der Achterbahn war der erste Gipfel erreicht und die Talfahrt zeichnete sich bereits ein erstes Mal ab. Bei allen anderen darauf folgenden Spielen verloren wir hoch, meistens zu hoch. Die Ausnahme war das Spiel gegen Frutigen, dieses war eines der eher knapperen Resultat, quasi der Looping, der aber dennoch mit der Talfahrt endete. Die Motivation der Spieler war begreiflicherweise tief, auch wir Trainer hatten immer wie mehr mit dieser Situation Mühe, da wir wussten, dass wir besser spielen könnten, respektive dass wir weit unter unseren Möglichkeiten zurück blieben. Wir suchten nach Fehlern und fanden diese. Da die Trainings immer noch einigermaßen gut liefen, aber wir das Gelernte nicht auf dem Platz (Spiel) anwenden konnten, stellten wir rasch fest, dass es eine wohl eine Kopfsache (zu wenig Selbstvertrauen) des Teams und jedes einzelnen Spielers sein musste., Wir

liessen also für eine Woche den Ball mehr oder weniger zurück und taten etwas für die Moral und das Selbstvertrauen. Wir erhofften uns daraus etwas und dachten auch es hätte etwas gebracht, leider trat das Gegenteil ein. Die Trainings liefen schlechter (da es einzelne Spieler gab, die sich nicht oder immer weniger konzentrieren konnten), und somit das Team sowie den Trainingsbetrieb störten. Wir führten oft Einzelgespräche mit diesen Spielern und versuchten auf der Achterbahn wieder Fahrt aufzunehmen, es brachte leider alles nichts. Die Trainings waren in der Folge nun auch schlechter besucht, da wahrscheinlich das „Chillen, Gamen, oder herumhängen“ im Vordergrund stand. An den Spielen waren wir leider mit unsern eigenen Spielern meist sehr knapp besetzt, hatten wir doch einen Kader von 20 Spielern, dennoch standen uns oft nur 11 eigene Spieler für die Spiele zur Verfügung. Es gilt zu erwähnen, dass Spieler die nicht trai-



Tel. 033 222 34 44
Mittlere Strasse 91
3600 Thun

Allmendhof

100% WIR

7 Tage offen

Mo-So 05.00-00.30 Uhr

> gerne mit Ihnen unterwegs <

033 243 43 43



24 Stunden-
Service
100% WIR

www.oswald-schriften.ch

ZBINDEN WALTER HAUSTECHNIK GmbH

*Sanitäre Installationen
Heizungen
Umbauten
Neubauten
Reparaturen*

Weidenweg 4d 3608 Thun 033 335 09 87



nierten, oder sich in den Trainings aus unserer Sicht destruktiv verhielten, wir auch nicht fürs Spiel aufbieten wollten (eigentlich logisch, der Match soll ja der Ansporn für gute Leistung sein). Naja, offensichtlich sehen das einige anders. Nun hagelte es von vielen Seiten Kritik, während dem Spiel, nach dem Spiel und auch zwischendurch. Was noch in der Vorrunde alles gut und richtig war, schien nun schlecht

und falsch, somit mussten wollten wir alle uns an einen runden Tisch setzen und die Themen besprechen. Es war einerseits interessant zu hören was wir alles verbessern können/müssen (auch wir sind Menschen und machen Fehler), es gab aber auch Kritik, die für uns Trainer fragwürdig war (und offensichtlich eine Folge der negativen Resultate zu sein schien). Ich hatte zudem den Eindruck, dass allenfalls eini-

ge Eltern nicht wissen, wie viel „Arbeit/Aufwand“ als Juniorentrainer geleistet wird und mit wie viel Herzblut wir versuchten, die Fahrt auf dieser holprigen Achterbahn in die richtige Richtung zu leiten.

Ich wünsche allen schöne Sommerferien und eine gute neue Saison

Gabriel Fahrni

Da Frühjahrsaison

Euphoriebremse

Nach der sensationellen Hallensaison gingen wir selbstbewusst in die Vorbereitungsspiele. Unsere Euphorie wurde aber mit nur einem Sieg aus drei Spielen etwas gebremst. Wir liessen uns aber dadurch nicht verunsichern und gingen guten Mutes in die Meisterschaft.

Knapp, knapper am

Im ersten Spiel in Heimberg mussten wir zwar hart arbeiten und am Schluss zittern, konnten aber trotzdem mit 2:1 gewinnen. Danach folgten gegen Spiez und Interlaken zwei unnötige Niederlagen, beide sehr knapp mit 2:3. Auch im nächsten Spiel gegen Lerchenfeld sollte das Glück nicht auf unserer Seite sein: In der Nachspielzeit erhielten wir noch den 3:3 Ausgleichstreffer. Nun waren wir aber doch etwas verunsichert, denn im Spiel gegen EDO mussten wir nach einer überlegenen Anfangsphase wieder zittern, bevor wir am Schluss doch hochverdient mit 5:4 gewannen.

Es folgte der Hammermatch gegen meinen Lieblingsgegner Steffisburg. Lieblingsgegner nicht nur, weil der Trainer von Steffisburg meistens ein Bier spendiert. Okay, auch wegen dem, aber hauptsächlich, weil die Spiele immer attraktiv und eng zwischen uns sind. In der Nachspielzeit konnten wir den vielumjubelten und verdienten Ausgleich erzielen. Wir Trainer einigten uns an der Seitenlinie schon auf je ein offeriertes Bie Erfrischungsgetränk. Durch eine, nennen wir es, Verkettung unglücklicher Umstände fiel der Ball aber tatsächlich nochmals in unser Tor.

Pfingstturnier

Über Pfingsten trugen wir unser Turnier aus, wo wir uns bei einem starken Teilnehmerfeld gut geschlagen haben (unter anderem konnten wir Steffisburg 2:0 besiegen, und das ohne Nachspielzeit).



Einsatz total am Pfingstmontagturnier

Leider war dies auch die letzte Austragung unseres Pfingstmontagturnieres, da wir zunehmend weniger Mannschaften an den schönen Thunersee locken konnten. Schade, die teilnehmenden Teams hatten immer viel Spass und erlebten einen stimmungsvollen Tag bei uns.

Endspurt und Fazit

Zurück zur Meisterschaft: die nächsten Spiele in Konolfingen und Zuhause gegen Reichenbach konnten wir dann wieder gewinnen. Beim letzten Spiel in Frutigen verschliefen wir den Start total. Wir mussten mit einer ärgerlichen 1:4 Schlappe nach Hause. Aufgrund der starken kämpferischen und spielerischen Leistung in der 2. Halbzeit wäre sicher mehr drin gelegen.

Unser Ziel, vorne mitzumischen, konnten wir somit zwar nicht erfüllen. Wenn wir aber genauer hinschauen sehen wir, dass die Spiele, welche wir verloren haben, bis auf die Ausnahme in Frutigen immer mit nur einem Tor Differenz ausgegangen sind. Deshalb bin ich alles in allem mit der Saison trotzdem zufrieden, der Substanzverlust in der Winterpause mit 3 Abgängern zum FC Thun wog vielleicht doch etwas schwerer als ich zugeben wollte.

Nach der Saison ist vor der Saison

Kaum ist die Saison zu Ende, geht es gleich weiter mit einem neu gebildeten Team aus nur drei verbliebenen, zwei Db und sieben Dd Spielern. Zu den 12 kommen wahrscheinlich noch ein bis zwei Spieler aus dem Stützpunkt hinzu. In den intensiven 2 Wochen nach der Meisterschaft trainieren und spielen wir in

Testspielen und einem Turnier in Steffisburg. Danach gönnen wir uns natürlich auch die verdiente Sommerpause. Dieses Jahr werden wir nicht durchtrainieren, da erfahrungsgemäss zu wenig Spieler anwesend sind.

Merci viumau!

Allen, die unser Team unterstützt und begleitet haben oder uns sonst Gutes angetan haben, sage ich danke viumau. Den abgehenden C Junioren wünsche ich viel Glück in ihren neuen Teams, ebenso den Jungs die bei anderen Vereinen ihr Glück versuchen, alles Gute. Nicht zu vergessen Flavio Witschi, der die Fussballschuhe gegen solche mit Spikes austauscht, um in der Leichtathletik durchzustarten, viel Glück dabei und merci für alles. Einen speziellen Dank seinem Vater Kurt, der unsere Spiele mit seiner Kamera eingefangen hat und so viele unvergessliche Momente festgehalten hat.

Küsu Schmid und Christoph Mannhart



vor dem Spiel im Frutigen (Frisur sitzt und Dresses sind strahlend Weiss, noch)



Junioren Db

Ausgangslage

Das intensive Engagement während dem Wintertraining stimmt die ganze Mannschaft positiv. Wir sind fit und können den Anpfiff des ersten Meisterschaftsspiels kaum erwarten, schliesslich hat uns das Erreichen des 2. Schlussranges in der Herbstrunde motiviert.

Ziele

Während dem sich das Trainer-Duo dafür begeistert einen Platz unter den ersten drei Mannschaften zu erreichen, sind sich die Spieler einig, dass die Frühjahrsrunde auf dem 1. Rang abgeschlossen werden soll.

Niederlage gegen Oberdiessbach, Ernüchterung in Hünibach und die Aufholjagd

Wie bereits in der Herbstrunde starten wir auch die Frühjahrsrunde gegen den FC Oberdiessbach. Diesmal mit einem Heimspiel und der Überzeugung, dass wir diesen Match gewinnen. Bei klirrender Kälte lässt uns schliesslich der Gegner erneut alt aussehen und gewinnt ohne grosse Überzeugung aber effizient mit 2:3. Nach diesem Fehlstart wollen wir in Hünibach beweisen, dass wir zu mehr fähig sind. Wegen fehlender Absprache in der Verteidigung liegen wir bereits nach sechs Minuten mit einem Tor zurück. Ein Eigentor führt zum 2:0 Pausenstand. Obwohl während der ganzen 2. Halbzeit eigentlich nur der FC Dürrenast den Ball besitzt, gelingt es und nicht das Spiel zu dominieren. Ungenaue Zuspiele, Schwächen im Abschluss etc. Immerhin schaffen wir dann innerhalb von sechs Minuten doch noch zwei Tore und wir sind zurück im Spiel. Erneut bringen wir aber den FC Hünibach durch ein Eigentor in Führung. Ehe wir den Ausgleich erzielen, pfeift der Schiedsrichter das Spiel beim Stande von 3:2 für Hünibach ab... zwei Spiele, zwei bittere Niederlagen und der Platz am Tabellenende! Auweia – Fehlstart pur! Wer nun glaubt, dass die Saison abgeschlossen ist, der kennt die Moral und die Qualitäten der Junioren Db nicht. Was nun folgt ist erste Sahne. Im Heimspiel gegen Obersimmental erzwingen wir mit dem nötigen Glück den ersten Saisonsieg. Das Spiel endet 2:1. Gegen Sarina Gstaad rennen wir bereits nach zwei Minuten einem Rückstand hinterher. Das 5:1 Schlussresultat lässt aber keine Fragen offen – diesen Kanter Sieg haben wir uns verdient und uns damit für die weiteren Spiele warm geschossen.

Bei misslichen Bedingungen (strömender Regen und Temperaturen um 10°) treffen wir in Biglen auf einen sehr starken Gegner. In einer hochstehenden Partie mit Chancen auf beiden Seiten liegen wir nach 40 Minuten mit 2:0 zurück. In Momenten, wo andere Mannschaften sich gegenseitig die Schuld zuweisen, gelingt es unseren Jungs auf eindrückliche und vorbildliche Art und Weise sich gegenseitig zu motivieren und dieses Spiel noch drehen zu wollen. Und tatsächlich mit dem Schlusspfiff erzielt Nicola den 2:4 Siegestreffer. Die Teamleistung und die Art und Weise, wie dieses Spiel am Schluss gedreht wurde, darf als Höhepunkt der Frühjahrsrunde bezeichnet werden und verdient grossen Respekt – Bravo!

Dank einer soliden Leistung über die gesamte Spieldauer siegen wir gegen FC Meiringen mit 3:1. Anders in Steffisburg. Während der Gegner einmal mehr mit 1:0 in Führung geht, gelangen uns innert fünf Minuten vor dem Pausenpfiff nicht weniger als drei Tore zum 1:4 Pausenstand. In der zweiten Halbzeit spielt eigentlich nur noch Steffisburg. Die Reserve aus der ersten Halbzeit reicht dafür aus, dass wir dieses Spiel mit 3:5 für uns entscheiden. Das letzte Heimspiel gegen Interlaken darf sicher als Kür der Saison 2011/12 bezeichnet werden. Während den ganzen 70 Minuten dominieren wir das Spiel und lassen dem FC Interlaken vor allem in der zweiten Halbzeit keine Chance zu. Mit dem Schlussresultat von 2:0 ist Interlaken gut bedient, eigentlich müssen wir in einem solchen Match mehr Tore schiessen. Egal, denn nach dieser Serie reisen wir auf einmal mit zwei Punkten Vorsprung auf Oberdiessbach als Tabellenführer nach Spiez. Doch die Spiezer schenken uns nichts. Von Beginn an zeigen sie, dass sie das letzte Saisonspiel gegen den Tabellenleader gewinnen wollen. In einer hochstehenden Begegnung mit Chancen hüben wie drüben siegen letztlich die Spiezer um 15:20 Uhr etwas glücklich mit 3:2. Um 17:30 Uhr dann die Gewissheit – das Bangen hat ein Ende. Oberdiessbach spielt gegen Obersimmental 2:2 unentschieden und unsere Jungs haben ihr Ziel mit dem 1.



Tabellenplatz erreicht... ...schöner kann ich mir den Einstand als Fussballtrainer nicht vorstellen – herzliche Gratulation und Danke für die sehr gute Zusammenarbeit. Dieser Dank gilt vor allem auch Peter Garius von dem ich sehr viel über den Junioren-Fussball lernen kann – Danke Pesche, die Zusammenarbeit mit dir macht grossen Spass!

Faire, ruhige Eltern am Spielfeldrand

Woher die Jungs den nötigen Respekt und die pflichtbewusste Einstellung zum Sport und zum Leben allgemein haben – war am Spielfeldrand erkennbar. Liebe Mütter, Väter, Geschwister, Verwandte und Bekannte herzlichen Dank für die unermüdliche, sehr faire Unterstützung an Heim- und Auswärtsspielen. Gäbe es eine Rangliste für die fairsten Zuschauer... ich bin mir sicher, dass wir auch diese anführen würden – Danke!

Text: Daniel Trachsel, Trainer Junioren Db
Foto: Jacqueline Fritschi, Daniel Trachsel





Junioren Dc

Im März nahmen die Junioren Dc an zwei Hallenturnieren teil und spielten drei Vorbereitungsspiele. Im Blitzturnier von Steffisburg zählten sie vier Siege und ein Unentschieden. Im Turnier von Kaufdorf belegten sie den vierten Rang. Auf Rasen gewannen sie die Spiele gegen Kaufdorf und gegen die Junioren Dd vom FCD und verloren knapp gegen Belp. Sie beendeten damit eine insgesamt sehr gute Vorbereitung auf die Meisterschaft.

Dann kam eine Ernüchterung. Einige Familien vergassen, ihre Ferien rechtzeitig anzugeben. Im Gegensatz zu den vergangenen Herbstferien (siehe Kluborgan 3/2011) konnte man nicht auf Junioren anderer Mannschaften zugreifen. Es entstanden ärgerliche Umtriebe und Bussen zur späten Verschiebung der Meisterschaftsspiele. Sicher haben diese Familien

nicht böswillig gehandelt. Aber es ist zu hoffen, dass sie das nächste Mal die Erwartungen des Vereins besser respektieren.

Zum (verspäteten) Meisterschaftsstart versprachen wir uns den Elan von unserer Ski-Nathalie (siehe Kluborgan 1/2012). Tatsächlich wurde dreimal hintereinander gewonnen, dann nahm der Schwung ab mit einem Unentschieden und schliesslich eine Niederlage gegen Meister Spiez. Durch die guten Resultate motiviert fanden einige Junioren heraus, wo man im Internet die Rangliste nachschauen kann.

Am heissen Pfingstmontag nahm die Mannschaft am D-Pfingstturnier von FCD teil. Wir wussten, dass es gegen Mannschaften stärkerer Klasse schwierig aber auch lehrreich sein würde. Die Mannschaft hatte sogar ein schönes Erfolgserlebnis, als sie gegen die Junioren Da vom FCD ein Unentschieden trotzte. Die Junioren hatten nur gegen den Schluss Momente, wo sie den Kopf etwas hängen lies-

sen, und erhielten schliesslich mit berechtigter Freude die Turnier-Medaille.

Zurück in die Meisterschaft folgten zwei Siege und schliesslich eine knappe Niederlage. Auch der Trainer schaut manchmal die Rangliste an: Die Mannschaft kann auf einen 3. Schlussrang unter neun Mannschaften sicher sehr stolz sein. Es ist eine deutliche Steigerung des achten Platzes in der Vorrunde. Aber auch jeder einzelne Junior hat tolle Fortschritte gemacht. Natürlich je weniger Absenzen, desto mehr Fortschritte, da stellt man schon Unterschiede fest.

Für mich war diese Saison nach langer Zeit wieder als Trainer sehr lehrreich. Liebe Junioren, ich wünsche euch ein gutes Ankommen in den neuen Mannschaften und freue mich darauf, eure Spiele als Zuschauer zu besuchen.

Trainer Daniel Lévy

Junioren Dd

In der Winterpause machten wir uns Gedanken wie es nach der erfolgreichen Herbstrunde, weiter gehen soll. Sind wir noch gefordert im Ea? Konnten wir doch über den Winter auf dem Kunstrasen trainieren. Was die meisten anderen Gegner nicht tun konnten. So entschlossen wir uns ins D zu wechseln.

So waren wir gefordert die Taktische Ausrichtung auf den 9er Fussball zu richten.

Neu spielten wir mit einem Mittelfeld, Offside ab Mittellinie, Der Torwart darf den Rückpass nicht in die Hände nehmen.

Wir trainierten gut und hatten schon nach ein paar Trainingseinheiten Fortschritte gemacht. Nun konnten wir in den div. Testspielen uns schon mal erleben was da auf uns zu kam. Die Meisterschaft liess auch nicht lange auf sich warten und wir durften uns gegen den FC Rothorn erproben. Wir hatten einen guten Start und verloren den ersten Match nur knapp. So hatten wir die Hoffnung auch im D mithalten zu können. Uns war bewusst dass es nicht leicht war zu bestehen, da wir doch 2 bis 3 Jahre jünger waren als unsere Gegner. Ein Sieg gegen Den FC Frutigen gab uns den Mut, weiter zu arbeiten, was wir auch in den Trainings taten. Es war uns aber das Glück nicht hold und wir verloren die folgenden Spiele knapp und waren sehr nah an einem Sieg. Das spürten die Jungs und dementsprechend war der Frust nach den Spielen

da. Nun kam auch dazu dass wir mit Schiedsrichterentscheidungen nicht immer einverstanden waren. So war es nun bei mir das immer wieder zu betonen dass es kein verhalten ist den Schiedsrichter für die Niederlagen heran zu ziehen und die Unzufriedenheit in positive Energie für das Spiel umzuwandeln. Ich habe festgestellt, dass die Jungs trotz Niederlagen immer motiviert waren zu arbeiten. Ich staune nach wie vor noch, dass die Jungs die Situationen immer Objektiv angehen konnten und aufgeben ein Fremdwort war.

„Jungs ihr habt mir mit eurem professionellen Verhalten viel Freude bereitet!, Es könnte manch einer, an euch ein Beispiel nehmen!“ Es hat Spass gemacht!

Ich weiss dass die Belohnung in der nächsten Saison kommt, denn profitieren konnten alle und haben für die neue Saison einen grossen Vorsprung im D

Ich danke allen Eltern für die tolle Saison und die Unterstützung. Ich wünsche allen einen schönen Sommer und einen guten Start in die neue Saison.

Michael Müller





**Wer frische Zutaten schätzt,
wird Feldschlösschen lieben.**

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.
Anmeldung auf www.feldschloesschen.ch oder Tel. 0848 125 000.

FRISCH VOM SCHLOSS



Junioren Eb → Ea

Das eigentlich Ea-Team stieg nach der Vorrunde als Dd in die Rückrunde. Alle anderen E-Teams rutschten dadurch je eine Stufe nach oben. Keiner wusste so richtig, wie erfolgreich alle sein werden.

Unser Eb-Team – neu als Ea – musste einiges an Lehrgeld zahlen. Teils konnten wir aber gut bis sehr gut mithalten und zum Auftakt immerhin zwei Siege für uns verbuchen. Ein paar knappe Niederlagen waren auch dabei. Eindeutige Ergebnisse, wo der Gegner klar besser war, mussten wir auch hinnehmen. Es war also eine Rückrunde mit Höhen und Tiefen.

Die Schwerpunkte, die ich als Trainer gesetzt habe, waren nicht Ergebnisse in Punkten, sondern die Verbesserung jeden einzelnen Kindes: technisch, spielerisch, koordinativ etc. Das ist allen sichtbar gelungen und ergibt einen deutlichen Unterschied von Vorher zu Nachher. Mit Siegen ist es grundsätzlich leichter umzugehen, man sieht das Ergebnis sofort in Zahlen und ist fürs Erste zufrieden. Bei Niederlagen ist zunächst die Enttäuschung gross. Danach gilt es diese zu verarbeiten. Auch dies hat das Team gut gemeistert. Unsere Analysen nach den Spielen deckten Positives und Negatives auf, und wir haben daraus gelernt.

Ich bin zufrieden mit dieser Saison und dem Team Eb bzw. Ea. Einige "meiner" Kinder spielen in der Saison 2012/2013 als D-Junioren. Ich übernehme das Dc und begleite so einen Teil der Mannschaft weiterhin. Die anderen machen neue Erfahrungen mit anderen Trainern. Irgendwann kreuzen sich dann vielleicht die Wege wieder. Für Euren vollen Einsatz, liebe Jael, liebe Jungs, sowohl in den Trainings wie auch in den Spielen, danke ich herzlich. Es hat Spass gemacht!

Sigi Roth

Eb Junioren

Bekanntlich wurden wir in der Rückrunde in eine höhere Stärkeklasse eingestuft. Dieser Entscheid war rückblickend gesehen für unsere Mannschaft sehr gut. Wir spielten gegen noch stärkere Gegner und jeder einzelne Spieler konnte dadurch weitere Entwicklungsschritte tätigen. Sechs von acht Spielen haben wir gewonnen. Ein Spiel haben wir verloren und einmal haben wir unentschieden gespielt.

Im Folgenden möchten wir zu jedem Spiel einen kurzen Rückblick machen:

FCD Eb – Hünibach Ea -> 1:0

Hünibach war in den ersten Minuten ganz klar die bessere Mannschaft. Unser Team kam im Verlauf der ersten Halbzeit immer besser in Fahrt -> wir gewannen die Mehrheit der Zweikämpfe und spielten hart aber fair. Ein Eckball führte dann zum erhofften 1 : 0 für uns. Körperlich war uns Hünibach klar überlegen. Kämpferisch dominierten wir aber das Geschehen auf dem Platz. Beide Teams erarbeiteten sich wenige torgefährliche Chancen. Engagiert und in einigen Szenen auch mit der notwendigen Portion Glück ausgestattet, gewannen wir unser erstes Spiel der Rückrunde.

Biglen Ea – FCD Eb -> 2:5

Das Spiel begann sehr vielversprechend -> wir hatten gleich von Anfang an sehr gute Torchancen und der Match fand hauptsächlich in der Platzhälfte von Biglen statt. Wir schossen dann auch unsere ersten Tore und führten zur Pause verdient mit 3 zu 0 Toren. Das Terrain war sehr schlecht bespielbar und wir hatten im

weiteren Verlauf des Spiels immer mehr Mühe unser sonst so gepflegtes Kombinationsspiel zu "zelebrieren". Dennoch erzielten wir zwei weitere Tore. Nach dem 0:5 haben wir einige Rochaden im Team vorgenommen. Einige Spieler bekundeten Mühe mit dieser Umstellung und Biglen konnte dadurch auf 2 zu 5 verkürzen.

FCD Eb – Interlaken Ea -> 0:2

Interlaken begann sehr gut: Gleich in den ersten Minuten erspielten sich die Gäste einige gute Torchancen. Uns allen wurde bald einmal klar, dass dies heute für uns kein leichtes Spiel wird. In der 16. Minute nutzte Interlaken ein Fehler in unserer Abwehr aus und ging 0:1 in Führung. Wir kamen immer besser in Fahrt vergaben aber unsere Torchancen. Gleich nach der Halbzeit nutzte Interlaken wiederum ein Fehler in unserer Abwehrreihe eiskalt statt. Wir erspielten uns einige hochkarätige Torchancen, konnten diese aber nicht verwerten. Zudem kam auch noch Pech dazu -> Lattenschuss und Pfostenschuss.

Allmendingen Ea – FCD Eb -> 4:6

Unsere Jungs starteten sehr unkonzentriert ins Spiel. In der Startaufstellung haben wir einige Rochaden vorgenommen und dies verunsicherte die Jungs unglaublich. Nach einer Viertelstunde kamen wir besser in Fahrt und erzielten unsere ersten beiden Tore. Noch vor der Halbzeit verkürzte Allmendingen auf 1:2. Die Pausenansprache hatte ihre Wirkung nicht verfehlt: Die Jungs traten konzentrierter auf

und bekamen das Spiel immer besser in den "Griff". In der zweiten Hälfte konnten wir noch vier Tore erzielen. Die Spieler von Allmendingen spielten aber auch sehr gut mit und erzielten in dieser Halbzeit auch noch zwei Tore. Am Schluss gewannen wir dieses Spiel nicht ganz unverdient aber dennoch auch glücklich mit 4 zu 6 Toren.

FCD Eb – Brienz -> 8:2

Unsere Jungs sind sehr gut in dieses Spiel gestartet und erzielten schnell die ersten Tore. Während des ganzen Matches hatte man nie das Gefühl, dass Brienz eine Wende herbeiführen könnte und uns in Bedrängnis bringen könnte. Zur Pause führten wir verdient mit 3:0 Toren. Auch in der zweiten Halbzeit gelang uns der Start nach Mass: von der 30 bis zur 44 Minute erzielten wir vier Tore! Für uns Trainer machte es Spass zu sehen, dass Spielzüge, die wir im Training einstudiert haben, im Match übernommen werden und zu Toren führen. Am Schluss gewannen wir dieses Spiel verdient 8:2.

Obersimmental Ea – FCD Eb -> 5:5

Mit nur neun Spieler (davon waren zwei während der Woche krank...) traten wir auswärts gegen Obersimmental an. Wir starteten sehr gut und hatten bereits in den ersten Minuten sehr gute Chancen. Nach einer Viertelstunde führten wir verdient mit 2 zu 0. Bis zur Pause spielten wir dann aber sehr unkonzentriert und erhielten vier Tore...unglaublich aber wahr! In der zweiten Hälfte nahmen wir wieder das Heft in die Hand und kämpften uns



ICH MÖCHTE MAL ZUM
MOND FLIEGEN.

www.aekbank.ch

Sparen für jeden Lebenstraum.
Mehr Zins, keine Spesen.

Aus Erfahrung

AEK 
BANK 1826



zurück ins Spiel -> nach 50 Minuten stand es 4:4! In der 61 Minute schlug eine Spielerin von Obersimmental den Ball im eigenen Strafraum weg... und..... dieser Befreiungsschlag landete direkt in unserem Tor. Unsere Jungs gaben aber nicht auf und uns gelang nach einem Corner (62 Minute!) der mehr als verdiente Ausgleich. Dieses Spiel hatte einen sehr hohen Unterhaltungswert und bereitete nicht nur den Spielern unglaublich Spass.

FCD Eb – Heimberg Eb -> 3:2

Auch gegen Heimberg haben wir recht gut begonnen. Gleich in den ersten Minuten sind uns einige schöne Spielzüge geglückt. Das 1:0 schossen wir in der 10 Minute. Am Ende der ersten Halbzeit spielten wir aber leider nicht mehr so konzentriert und Heimberg kam in

der Folge auch zu einigen guten Torchancen. Der Match war nun recht ausgeglichen. Wir erspielten uns weitere gute Tormöglichkeiten, verwerteten diese aber nicht. Auch Heimberg drückte nun mächtig auf's "Gaspedal" und in der 40 Minute gelang ihnen das 1:1. Die Zuschauer sahen in der Folge ein recht ausgeglichenes spannendes Spiel mit vielen guten Kombinationen. Unser 2:1 glich Heimberg bald darauf wieder aus. Vier Minuten vor Schluss gelang uns schliesslich noch das 3:2.

Frutigen Ea – FCD Eb -> 2:6

Mit einem weiteren guten Spiel wollten wir unsere geniale Saison beenden. Der Gegner aus Frutigen versuchte aber gleich von Anfang an uns unter Druck zu setzen. Einen Eckball lenkte einer unserer Spieler unglücklich ab und

Frutigen führte mit 1:0. Noch vor der Pause erzielten wir durch einen schönen Weitschuss das 1:1. In der zweiten Halbzeit haben wir gewisse Umstellungen in der Aufstellung vorgenommen. Dadurch gelangen uns einige schöne Spielzüge und wir schossen in der Folge sechs Tore! Ehrlicherweise muss ich aber zugestehen, dass eines dieser Tore wiederum ein Eigentor war....! Wir konnten unser Vorhaben aber trotzdem umsetzen und gewannen am Schluss verdient mit 2:6.

Abschliessend möchten wir uns bei den Jungs, deren Eltern und auch den Funktionären des FCD für das Engagement und die tatkräftige Unterstützung bedanken! Ä gueti Zyt u bis gly!

Daniel Bitz und Arno Scheuner

Junioren Ec

Für die Frühjahrsmeisterschaft 2012 wurde das Ea mangels ernsthafter Gegner zu den D-Junioren eingeteilt. Dadurch werden wir nun ein Ec und müssen (dürfen) erneut in die nächst höhere Gruppe wechseln. Wenn das nur gutgeht

Und es ging überraschend gut. Nach zwei klaren Siegen in der Vorbereitung gegen unser neues Ed und gegen Steffisburg Ec(17:1) erfolgte der Meisterschaftsaufakt gegen Steffisburg Eb mit einer klaren 4:10 Niederlage

(Steffisburg gewann bis Ende Saison alle neun Spiele).

Danach fingen wir uns aber auf und erreichten schlussendlich vier Siege, ein Remis und nur noch eine Niederlage gegen Lerchenfeld mit 1:3.

Höhepunkt war das letzte Spiel, das wir daheim gegen Frutigen klar mit 12:4 gewannen.

In diesem Spiel, bei grosser Hitze ausgetragen, gab es bei uns keine „Durchhänger“, alle

spielten über 60 Minuten ausnahmslos konstant.

Am Schluss erreichten wir Platz den guten vierten Platz hinter Steffisburg, Oberdiessbach und Lerchenfeld.

Unsere Bilanz: 8 4 2 2 39:36 Punkte

Zugegeben: 36 Tore in acht Spielen sind zu viel, daran müssen wir arbeiten.

Wir Trainer wechseln mit dem Grossteil der Mannschaft zu den Junioren Dd. Den Spielern die in anderen Mannschaften weiterspielen wünschen wir für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg mit dem runden „Leder“.

Wir wünschen allen Junioren und ihren Angehörigen schöne und erholsame Sommerferien und freuen uns auf die Herbstsaison und den Trainingsbeginn am 13. August 2012.

DieTrainer: Rolf Fahrni und Roman Fahrni

Wittwer Blumen Gartenbau

Stationsstrasse 38, 3645 Gwatt
Telefon 033 354 08 10

Gartenbau / Neuanlagen
Unterhalt / Bepflanzungen
Dekoration / Vermietung
Überwinterung Ihrer Pflanzen

Gartencenter / Blumengeschäft
Gartenweg 3, 3700 Spiez

www.wittwerblumen.ch





Abschlussbericht Fussball FC Dürrenast Gruppe E/d

Seit nun bald gut einem Jahr ist diese „kunterbunte Jungmannschaft“ zusammen.

Es sind ganz verschiedene Nationalitäten, vertreten und das ist ja auch das, was es so schön und spannend macht.

Am Anfang gab es so die üblichen Startschwierigkeiten und natürlich auch die für alle geltenden Regeln. Die galt es am Anfang ab und zu etwas auszutesten, und ich glaube Michu's und Esther's Nerven wurden ab und an auf eine harte Probe gestellt. Nach und nach pendelte sich das ganze aber ein, und die ganze Aufmerksamkeit konnte dem eigentlichen Thema und der gemeinsamen Leidenschaft, dem Fussball, zugeteilt werden. Am Anfang musste sich die neu zugeteilte Gruppe etwas finden, aber sehr schnell zeigte sich, dass der Fussballnachwuchs am gleichen Strang zieht und sie das gleiche Ziel verfolgen, nämlich den Sieg nach Hause zu bringen. Es war/ist eine wahre Freude, den angehenden Fussballprofis beim Spiel wie auch beim Training zuzuschauen.

Die einzelnen Spieler

Patrick, unser super Goali, der uns vor so vielen Toren verschonte, aber ab und an auch selber welche schoss. Fabian, der am Anfang so

schüchtern wirkte und dann sogar unser Libero und ein hervorragender Stürmer wurde. Pedro, unser Träumer auf dem Platz, der uns zu manchem Lächeln verführte. Dominik, der dank seinem stärkenden feinen Nutellazmorge viele Tore schoss. Valerian, der uns immer die Bälle weit nach vorne schoss. Kevin und Ivo und Luan, die vorne stark gekämpft und viele Tore geschossen haben. Naim, unsere, wie vom Trainer Mischu treffend gesagt, „Kampfsau“ in der Verteidigung. Spa, der uns mit seinen Alleingängen ab und an zur Verzweiflung brachte, aber dennoch viele Tore verbuchte. Leon, unser Trumpf, unser Superstürmer, der uns viele Tore erkämpft hat. Achmat, der etwas später bei uns eingestiegen ist, der uns leider an den Matches wegen der fehlenden Lizenz noch nicht unterstützen konnte. Last but not least Leo, unsere stets gut gelaunte Frohnatur, leider musste er wegen einer Verletzung bei den letzten Matches aussetzen. Wir wünschen ihm an dieser Stelle gute Besserung.

Abschlussbräuteln

Als Schlusspunkt dieser tollen gemeinsamen Fussballsaison, durften wir am Samstag, 16. Juni 2012, noch den letzten Match gegen Interlaken bestreiten. Bei gefühlten 25 Grad Lufttemperatur kämpften die Jungfussballer bis

zur letzten Sekunde und konnten die mit einem 12:2 -Sieg die Saison erfolgreich beenden. Anschliessend ging es zum gemütlichen Teil über. Alle Fussballer und auch die Geschwister und auch der Trainer konnten sich im wohlthuenden Nass des Thunersees erfrischen. Mischu und Roger bereiteten die Pouletbrüstli auf dem Grill vor. Mit feiner selbstgebackener Züpfle von Manu und dem leckeren Grillierten und erfrischenden Getränken liessen es sich alle gut gehen. Die Jungs verdauten das Essen, ist wohl klar, bei einer Runde Fussball. Zum Schluss gab es noch leckeren Kuchen von Manu und der Familie von Fabian. Und so klingt unsere gemeinsame Saison aus, viele tolle Momente, viele Emotionen einfach eine tolle Zeit, die wir zusammen in sportlicher Begeisterung miteinander erleben durften.

Als Eltern möchten wir den beiden Trainern, Esther und Mischu ganz herzlich für ihr tolles Training mit den Jungs danken. Die beiden haben hier Grosses geleistet. Bei jedem einzelnen, der ob genannten Jungs kann man grosse Fortschritte erkennen und auch die Freude am Fussball strahlt aus jedem einzelnen Gesicht. Vielen herzlichen Dank, und an alle einen guten Start in die neue Saison.

Strohgäu Cup 2012 in Deutschland

Als besonderes Saison-Highlight konnte eine Mannschaft der E-Junioren über Pfingsten am Strohgäu-Cup in Münchingen (nahe Stuttgart) teilnehmen. Spielberechtigt waren Spieler mit Jahrgang 2002. Die Mannschaft setzte sich aus Jungs der Teams Ea, Eb und Dd zusammen. Als Turniervorbereitung wurde ein Testspiel gegen die Mannschaftskollegen der Eb und Dd, welche nicht Jahrgang 2002 haben, durchgeführt. Die Spielweise und der Einsatz an diesem Testspiel stimmten die Trainer Michael Müller, Daniel Bitz und Arno Scheuner positiv für das Turnier.

Der Besuch des Turniers wurde durch Ernst Gutekunst und Roger Schüpbach organisiert.

Am Samstag, 26. Mai 2012, ging es um 07:00 Uhr mit einem Gafner-Car Richtung Stuttgart los. Die 12 Spieler, OK und Trainerstab inkl Fanclub (Eltern und Geschwister der Spieler) freuten sich auf die Fahrt, welche vor allem für

die Kinder sicherlich bereits einen ersten Höhepunkt darstellte. Viele Mütter nutzten die Zeit, um den Nachmittag zu planen. Dieser stand nämlich zur freien Verfügung in Stuttgart....

Nach ca 5 Stunden Fahrt trafen wir in Münchingen ein. Der Fanclub bezog als erstes seine Zimmer im Hotel Abacco. Im Anschluss durften die Spieler und Trainer ihr „Zimmer“ beziehen. Die Unterkunft war eine Turnhalle direkt auf dem Spielgelände. Alle hatten ihren Schlafsack inkl. Mätteli mitgenommen. So wurden die Betten für die Nacht bereits am Mittag durch die Spieler selbst bereit gestellt.

Am Nachmittag führten die Jungs bereits die ersten spontan organisierten Freundschaftsspiele durch. Hierbei zeigte sich, dass div. deutsche Spieler ein hohes Niveau haben, unsere Jungs aber auch mithalten können.

Am Abend stand ein gemeinsames Nacht-

essen im Festzelt auf dem Programm. Die Spieler nutzten die Gelegenheit, um das am Nachmittag erlebte zu erzählen. Nachdem die Pommes, Hamburger, Currywürste oder Hähnchen (ein Poulet bestellen brachte keinen Erfolg...) gegessen waren, zog es die meisten Jungs sofort wieder auf den Fussballplatz, denn sie waren ja zum Fussballspielen da. Die Eltern und die Verantwortlichen des FC Dürrenast nutzten die Zeit, um noch gemütlich das eine oder andere zu diskutieren. Ein heisses Thema war natürlich der schon geschichtsträchtige 5:3 – Sieg der Schweizer Nati gegen Deutschland, welcher am selben Abend in Basel erreicht wurde. Insgeheim rechneten sich so alle natürlich auch gute Resultate unserer Mannschaft für das Turnier am Sonntag aus....

Gegen 21:30 Uhr zogen sich die Jungs in ihre Unterkunft zurück, damit sie am nächsten



Morgen fit für das erste Spiel um 09:00 Uhr waren. Während der Nacht waren die Kinder des FC Dürrenast sehr vorbildlich, waren leise in der Unterkunft und hielten sich an die Anweisungen der Trainer (BRAVO).

Ein Trainer einer deutschen Mannschaft zeigte sich nicht so vorbildlich und betrat sehr laut um 04:00 Uhr morgens die Unterkunft. Dänu Bitz war dann kurz davor, diesen Trainer aus der Halle zu werfen, sollte er nicht sofort leise sein. Die Drohung verfehlte seine Wirkung nicht und aus „Rache“ für den unterbrochenen Schlaf wurde unsererseits bei der Tagewache um 07:00 Uhr nicht immer ganz ruhig vorgegangen.

Nach dem Frühstück (es gab ein richtig feines „Zmorgebuffet“) und Zusammenräumen der Schlafutensilien stand bereits das Einlaufen für das erste Spiel auf dem Programm.

Die Spiele dauerten 1 x 10 Min. und es wurde mit 6 Feldspielern und 1 Torwart gespielt. Auch wurde hauptsächlich mit den gleichen Regeln wie bei uns gespielt. Nur leider gab es diverse kleine Abweichungen, welche unser Team während den Spielen in Erfahrung brachte und sich die Spieler erst noch daran gewöhnen mussten.

In der Gruppenphase standen vier Spiele auf dem Programm. Im ersten Spiel traf unser Team auf den Gastgeber TSV Münchingen. Hierbei war eine gewisse Nervosität sichtbar und die oben erwähnten Regelunkennnisse zeigten auch seine Wirkung. Dadurch, dass die Offside-Regel anders ausgelegt wurde, verloren wir dieses Spiel mit 1:0 Toren. Das zweite Spiel gegen den FC Viktoria Enzberg 09 war an Spannung kaum zu überbieten, stand es doch sehr lange 0:0. Mit dem letzten Angriff des Spiels verfehlten wir zwar das gegnerische Tor, erhielten aber einen Penalty zugesprochen.

Dieser wurde souverän verwertet und unsere Junioren wurden für den unermüdlichen Einsatz in diesem Spiel mit einem 1:0 Sieg belohnt.

Der dritte Gegner hiess SC Viktoria 04 Rheydt. Dieses Spiel schien eine klare Sache für uns zu werden, führten wir doch mit 2:0. Danach gelang sogar das 3:0, welches jedoch nicht anerkannt wurde. Sollte unsere Mannschaft dadurch noch ins Wanken kommen? Die Antwort ist rasch gegeben: Nein, die Spieler verteidigten den Vorsprung souverän und gewannen 2:0.

Vor dem letzten Spiel war vom 1. Gruppenplatz bis zum Ausscheiden noch alles möglich. Der Modus war so ausgelegt, dass die beiden Erstplatzierten pro Gruppe sowie die 2 besten Drittplatzierten in die Zwischenrunde kamen. Mit einem Sieg gegen den TSV Ludwigsburg konnten unsere Junioren alles klar machen. Da das gleiche für den Gegner galt, wurde es ein sehr spannendes Spiel, in welchem sich die beiden Mannschaften nichts schenkten. Der TSV Ludwigsburg gewann das unterhaltsame Spiel mit 1:0.

Daher wussten wir nicht, ob unser Team es in die Zwischenrunde schaffen würde. Es musste der Entscheid des Rechnungsbüros abgewartet werden. Bei der Resultatdurchsage war die Freude riesengross, denn die Zwischenrunde (2 Spiele pro Mannschaft) wurde als Gruppendritter gerade noch erreicht. In der Zwischenrunde hiess unsere erste Partie TSV Ludwigsburg – FC Dürrenast. Hier waren nebst den Spielern auch die Eltern nervös, war es doch der gleiche Gegner wie im letzten Gruppenspiel. Unsere Jungs konnten sich gegenüber diesem Gruppenspiel steigern und erreichten ein 1:1 Unentschieden. Im zweiten Zwischenrundenspiel gegen den TV Möglin-

gen hätte ein Unentschieden gereicht, um mindestens via Penaltyschiessen ins Viertelfinale zu kommen. Der TV Möglingen ging im Verlaufe des Spiels mit 1:0 in Führung. Kurz vor Schluss konnte unser Team bei einem muster-gültigen Konter nur noch mit einem Foul gestoppt werden. Strafstoss für den FC Dürrenast!

Leider wurde dieser Penalty nicht verwandelt. Somit blieb es in diesem Spiel beim 1:0 für unseren Gegner und das Turnier war für uns auf einen Schlag zu Ende.

Die Enttäuschung war bei allen sehr gross und durch die freigewordenen Emotionen wurden sogar die eine oder andere Tränen verdrückt.

Die spannenden und umkämpften Spiele hatten gezeigt, dass sich unsere Spieler auch vor deutschen Mannschaften gleichen Alters nicht verstecken müssen, ja sie sogar die Spiele gestalten und gewinnen konnten.

Nach dem Mittagessen machten wir uns sofort auf die Heimreise, wobei wir bei den Rheinfällen noch einen Zwischenhalt einlegten.

Für die Spieler, Trainer, offiziellen Begleitpersonen wie auch die Eltern und Geschwister waren diese zwei Tage eine spannende Erfahrung. Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, mich im Namen sicherlich aller Eltern bei Ernst und Roger für die Organisation dieses Turnierbesuchs, sowie bei Michu, Dänu und Arno für die Betreuung unserer Kinder zu bedanken.

Wer weiss, vielleicht wird wieder einmal eine Mannschaft des FC Dürrenast am Strohgäu Cup teilnehmen und kann dann auf die gemachten Erfahrungen dieses Teams zurück greifen.

André Marti, Vater eines teilnehmenden Juniors





Junioren Fa: In der Gunst der Fussballgötter

Als der Schiedsrichter das letzte Spiel des allerletzten Animationsturniers abpiff, kannte der Jubel bei den Spielern keine Grenzen. Was war passiert? Der erste Sieg gegen das wunderbar spielende Team des FC Lerchenfeld war Tatsache. Das Team nutzte die Gunst der Stunde und düpierte den kleinen, begabten (aber immer gleichen) Torhüter der Berner Oberländer Vorzeigemannschaft gleich fünfmal. Die schnippische Reaktion des Trainerkollegen von Thun-West nach dem Spiel auf die wohl erste Niederlage im Jahr liess erahnen, dass das sieggewohnte Team noch eine geringe Kompetenz im Umgang mit Niederlagen hat.

Das kann man von unserem Team ganz und gar nicht behaupten! In den sieben Animationsturnieren diesen Frühling ging das Team häufiger als Verlierer denn als Sieger vom Platz. Der Wille und die Überzeugung zum Sieg waren immer spür- und sichtbar vorhanden. Doch fehlte es oft an den fussballerischen Feinheiten wie „genauen Pass spielen können“, „Rückpass zum Torhüter, statt umdrehen und Ball verlieren“, „Einwurf schnell ausführen“, „vorausahnen, was im Spiel als nächstes passieren könnte“, „Körper zwischen Ball und gegnerischem Spieler schieben“, die über Sieg oder Niederlage entschieden. Verlieren und dabei erfahren, dass das Leben weitergeht: Das ist die Lebensschule, die wir (unter anderem) unseren Junioren bieten!

Wie in jedem Spiel, hat das Team auch im Sponsorenlauf Anfang Mai Vollgas gegeben: Das Team belegte den zweiten Platz betreffend Sponsoren-Frankenbetrag pro Spieler, zwei Spieler erhielten als fleissigste Sponsorengelder-Sammler reizvolle Geschenke und der ausdauerndste Spieler wurde lediglich von sechs

(älteren) FCD-Junioren in der Anzahl der gelaufenen Runden übertrumpft. Als Hobby-Läufer hatte ich an den Spielern meine helle Freude.

Das Kids-Festival war ein weiterer, aber nicht der letzte Höhepunkt dieses ereignisreichen Frühlings: Bei angenehmem Fussballwetter konnten die Spieler ihr Können im Fussballspiel, im Technikparcours und an der Torwand zeigen. Dabei gab es grosszügige Geschenke vom Schweizerischen Fussballverband: Für (fast) jeden Spieler ein Fussballdress, ein Gesellschaftsspiel und fünf Fussbälle. Die Bälle erhielten die Sieger des vielseitigen, fussballtechnischen Wettbewerbs im letzten Training.

Der echte Höhepunkt der Saison fand nach dem eigentlichen Redaktionsschluss dieser Zeitung statt (merci Michael für den gewährten Aufschub): Zum Ausklang der Saison nahm das Team am kleinen, aber feinen F-Juniorenturnier des Berner Stadtklubs SC Holligen teil. Mit zwei Unentschieden, sowie je einem Sieg und Niederlage in den Gruppenspielen, schaffte das Team den Einzug in den Viertelfinal. Im Halbfinal fand das erste Penaltyschiessen, und im Final, nach einem glückhaften Unentschieden gegen das überlegene Heimteam gleich das zweite Penaltyschiessen statt. Weshalb die Fussballgötter nicht den Gastgeber, sondern die Gäste aus Thun siegen lassen wollten, konnte am Ende niemand mit Sicherheit sagen. Lag es daran, dass ein Spieler mit 2 Hosen (übereinander) spielte und sein Mitspieler deshalb in den Freizeithosen spielen musste? War die Abwesenheit des robusten Goalgetters entscheidend? Sollte der Mut der Trainer belohnt werden, in sieben Spielen



vorne: Florian, Diego, Alexander, Maximilian, Alketa
hinten: Maurice, Armin, Ramon, Louis, Simon

sechs verschiedene Torhüter einzusetzen und konsequent jedem Spieler dieselbe Einsatzzeit zu gewähren? Musste der traditionelle Penaltyschiessen (mit Schoggi-Stängeli als Motivationspreis) des Freitag-Trainings belohnt werden? War es die Wirkung des „FC Chelsea-Effektes“? Oder war der Umstand verantwortlich, dass der Torhüter als letzter (erfolgreicher) Penaltyschütze gar nicht wusste, dass sein Schuss entscheidend sein würde? Nachdem der Speaker den Sieg im Lautsprecher verkündet hatte, zeigten die Spieler ausgelassen ihre Fähigkeit im Feiern. Dabei durfte natürlich die obligate Dusche des Trainers nicht fehlen. Auch wegen diesen unvergesslichen Momenten spielen wir Fussball....

Ich danke allen Eltern für ihre geduldige Zurückhaltung am Spielfeldrand, ihre Mithilfe beim Kuchenbacken und Sandwichstreichen und den Fahrdiensten an die Auswärtsturniere. Herzlich danke ich auch meinem pädagogisch wie fussballerisch versierten Assistenztrainer Jonathan und wünsche ihm viel Freude bei der weiteren Ausbildung als Fussballtrainer.

Oskar Sigel, Trainer Fa

Junioren Fb

Der Trainingsstart zur so lange ersehnten Freiluftsaison erfolgte für einmal nicht wie gewohnt in der „Badi“, sondern auf dem Kunstrasen der Arena Thun. Dies auf Einladung der Fussballschule des FC Thun. Für die „Jungs“ ein Erlebnis der besonderen Art. Ein letztes Vorbereitungsspiel vor dem eigentlichen Saisonstart konnten wir gegen das Team Fa wohl siegreich gestalten, doch die Leistung in der zweiten Halbzeit war nicht zufriedenstellend. Das erste Turnier der Rückrunde fand in Lerchenfeld statt. Leider hatten wir sieben Absenzen (Ferien) zu verzeichnen und nur dank der Aushilfe aus der Trainingsgruppe Gutekunst und dem Team Fc hatten wir genügend Spieler auf dem Platz. Alle zeigten vollen Einsatz, aber die Gegner waren an diesem Tag zu stark und die drei klaren Niederlagen waren nicht zu vermeiden. Zum zweiten Turnier durften wir zu Hause antreten. Trotz vier

Absenzen zeigte das Team eine gute Leistung. Nach einem Unentschieden gegen Interlaken und je einem Sieg gegen Rot-Schwarz und Heimberg gelang uns sogar der Turniersieg. Um solche Erfolge zu erreichen muss alles zusammenpassen, dies zeigte sich deutlich in den nachfolgenden fünf Turnieren. Da wechselten sich Hochs und Tiefs in bunter Folge. Oftmals fehlte wenig zu einem positiven Resultat, andererseits gingen einzelne Spiele unverständlich klar verloren. Bilanz der Rückrunde: 9 Siege, 4 Unentschieden und 14 Niederlagen, Torverhältnis 59:84. Trotz durchwegs starken Gegnern, haben wir für die Rückrunde von unserem Team etwas mehr erwartet. Der erhoffte Schritt nach vorne blieb aus. Dessen ungeachtet muss unbedingt der gute Trainingsbesuch sowie die stete Einsatzfreude erwähnt werden. Ein besonderer Höhepunkt in der Rückrunde war zweifelsohne das Kids-

Festival auf unserem Sportplatz. Ein gelungener und unvergesslicher Anlass. Wir alle vom Team Fb waren stolz dabei sein zu dürfen. Nach dem letzten Turnier feierte das Team zusammen mit den Eltern bei Speis und Trank den Saisonschluss. Ein Wettbewerb mit geistigen und sportlichen Betätigungen rundete das Programm ab. Positiv, auch alle Elternteile waren mit viel Spass und Eifer dabei. Nun wünschen wir allen „Jungs“ für die kommende Saison in all den neuen Teams viel Spass und natürlich viel Erfolg. Den Eltern danken wir für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Vertrauen das wir geniessen durften. Ein Dankeschön geht auch an unsere zuverlässige Dresspflegerin Gabriela Mutti und an Hans Feller für seinen Einsatz auf und neben dem grünen Rasen.

Hansruedi Losenegger und Georg Lüthi

Team Fb

Letztes Heimturnier und Abschlussfest!

Saisonschluss und letzter Auftritt für die Trainer Hansruedi Losenegger und Georg Lüthi mit dem Team Fb.

Spiel und Spass beim Abschlussfest Team Fb.

Fotos: René Mutti



Team Junioren FCD Fc

Für einen Fussballspieler gibt es nichts Schöneres als ein Turnier mit möglichst vielen Spielen zu bestreiten. In der Rückrunde durften wir an 6 Turnieren teilnehmen. Rasch stellten wir fest dass wir gegen jede Gegner mithalten konnten und eine Chance zum Sieg hatten. Gegen Ende der Rückrunde kamen wir noch besser ins Spiel. (Total konnten wir 12 der 18 Spiel zu unseren Gunsten entscheiden.) Diese Super Leistung haben sich die Jungs und Girls hart erarbeitet und reichlich verdient. Die Teilnahmequote und die Motivation der Spieler an den Trainings wie auch an den Turnieren waren vorbildlich. Sie versuchten das im Training gelernte in den Matches umzusetzen, auch wenn es nicht von Anfang an immer so klappte wie gewünscht. Was weiter sehr erfreu-

lich ist, ist die Tatsache dass sich jeder Spieler verbessern konnte. Die sehr guten Spiele gaben noch einen zusätzlichen Motivationsschub. Die gewonnene Selbstsicherheit hat sich sehr positiv auf unsere ‚Siegermentalität‘ ausgewirkt. Die Bereitschaft um jeden Ball zu kämpfen und den entscheidenden Pass oder den Torabschluss zu spielen ist in dieser Mannschaft sehr ausgeprägt. Kompliment an die Jungs und Girls für Ihr geleistetes, die Freude am Fussballspielen ist deutlich zu spüren. So macht es riesig Spass Trainer dieses Teams zu sein. Schade dass die Rückrunde bereits Geschichte ist.

Für Eure weitere Zukunft wünsche ich Euch alles Gute

Jürg Zimmermann



Ehrenkodex für den Kinderfussball



Spielerinnen und Spieler

- Handshake vor / nach dem Spiel
- Fairplay und Freude im Vordergrund
- Einhaltung der offiziellen SFV-Spielregeln
- Respekt gegenüber Gegner, Spielleiterinnen und Spielleiter und Beteiligten
- Ordnung und Disziplin

Zuschauerinnen und Zuschauer

- Distanz zu Mannschaft / Trainer und Spielleiter vor, während und direkt nach dem Spiel
- Alkohol- und Rauchverbot auf und neben dem Fussballplatz
- Respekt gegenüber allen Beteiligten

Heimclub / Organisator

- Öffnung der Garderoben mindesten 1 Stunde vor Beginn
- Spielfelder nach SFV-Norm (ohne Töggeli)
- Genügend Tee für alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer und Spielleiterinnen und Spielleiter

Spielleiterinnen und Spielleiter

- Durchsetzung der offiziellen SFV-Spielregeln
- Einheitliches Vereinsdress
- Mindestens 30 Minuten vor dem Spiel bereit
- Genaue Kontrolle der Spielerpässe und Mannschaftskarten

Trainerinnen und Trainer

- Vorbildfunktion für alle Beteiligten
- Akzeptanz und Unterstützung der Spielleiterinnen und Spielleiter
- Handshake mit der gegnerischen Trainerin / dem gegnerischen Trainer vor und nach dem Spiel
- Verantwortung für das eigene Team



Fd-Junioren

Für unsere Jüngsten, die Fd Mannschaft, war es eine erfolg- und lehrreiche Saison. Neben den individuellen Fortschritten, hat sich auch die Mannschaft in Sachen zusammenspielen sehr prächtig entwickelt. In der Vorrunde hatten die Jungs mehrheitlich noch Mühe mit den Gegnern mitzuhalten. Dank der erwähnten Fortschritte, hat sich dies sichtbar und von den Resultaten zum Positiven verändert. Die Eltern und ich konnten viele schöne Spielzüge bestaunen. Eine Stärke dieser Mannschaft war auch der kämpferische Einsatz. Sie gaben nie auf, und konnten ein Spiel auch noch nach Rückstand zu einem Sieg oder Unentschieden wenden. Die Spieler gingen auch untereinander stets freundschaftlich um. Es machte auch mir einen grossen Spass, Teil dieser Mannschaft gewesen zu sein. Ein Höhepunkt war

sicher auch das Einlaufen beim Spiel FC Thun gegen FC Zürich, dabei durften die Fd-Junioren und die Trainingsgruppe von Ernst Gutekunst, die Spieler hautnah erleben. Stolz waren sie, dass sie beim letzten Spiel von der Thuner Legende Milaim Rama dabei sein durften. Alle erhielten ein FC Thun Leibchen mit Rama auf dem Rücken. Zum Abschluss hatten wir noch ein Trainingsspiel mit anschliessendem Bad im Thunersee und für den Hunger gab es beim gemütlichen Zusammensein noch ein Spaghetti-Plausch. Ausklingen liessen wir es mit Spass und Spiel und einem Zvieri mit den Eltern. Es war ein tolles Jahr mit euch Jungs! Macht weiter so, ich und der FC Dürrenast kann stolz auf euch sein.

Reto Gyger





Liebe KIFU-Familie

Die vergangene Saison kann ich allgemein als gut bis sehr gut einstufen. Alle Trainer haben eine tolle Arbeit geleistet. Sie haben sich in allen Belangen – Trainingsvorbereitung – Trainingsbetreuung – Spielvorbereitung – Spielbetreuung – sehr engagiert. Dieser Einsatz bezeichne ich als hervorragend. Ebenso ein grosses Kompliment geht an die Fangruppen (Eltern und Geschwister), welche die Kinder lautstark und fair unterstützten.

Einen grossen Dank geht auch an unseren Schiedsrichterverantwortlichen Roland Bühler, welcher mit viel Herzblut die jungen Schiedsrichter an den Kinderfussball herangeführt hat. Ebenfalls bedanke ich mich für die Betreuung der erfahrenen Schiedsrichter, speziell bei F-Turnieren! Herzlichen Dank.

Im weiteren danke ich unserem Trio (Kinderfussball-Torhütertrainer), Heinz Rupp,

Armin Oppliger und Hanspeter Galli, welche auch mit sehr grossem Einsatz den Kindern das ABC des Torhüters beibringen sowie den Trainern der Trainingsgruppe Erhard Gosteli und Hans Feller, welche mit Begeisterung die 6-8-Jährigen trainieren. Vielen Dank.

Dass beim FC Dürrenast bereits im Kinderfussball die Ausbildung sehr wichtig ist, entnimmt man daraus, dass alle Trainer mit einer SFV-Ausbildung, und zwar C-Diplom, ausgebildet sind (ausser neu engagierte Trainer). Bravo!

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen nochmals herzlich für das tolle Engagement zugunsten der Kinder und Jugendlichen beim FC Dürrenast.

Ein spezieller Dank geht an die verdienten Trainer Hansruedi Losenegger und Georg Lüthi, welche nach 6 Jahren ihren Rücktritt im

Kinderfussball erklärt haben. Ganz herzlichen Dank! Ihre Aussage „wenn du mich brauchst bin ich da“ finde ich toll und werde diese auch nutzen !!!!

Allen Trainern, welche eine anderweitige Aufgabe innerhalb der Juniorenabteilung übernehmen werden, wünsche ich gutes Gelingen und viel Befriedigung.

Der Startschuss für die nächste Saison ist bereits erfolgt!

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung.

Euer KIFU-Verantwortliche
Ernst Gutekunst

Kids Festival beim FCD

Dank einer guten Bewerbung konnten wir am 10. Juni einen der zehn schweizweit durchgeführten Kids-Day Events des Schweiz. Fussballverbandes SFV durchführen. 32 Teams aus den Kategorien Junioren E und F waren am besagten Sonntag beim FCD zu Gast auf dem Lachenareal. Nebst Fussballspielen auf vier Plätzen konnten sich die Teams in mehreren Technikparcours beweisen, bei der Torschusswand präzise Torschüsse abgeben und die Schussgeschwindigkeit messen lassen beim Speed-Kicking. Eine grosse Festwirtschaft, welche nebst den „Klassikern“ Hot-Dog/Pommes vor allem auch gesundes Essen anbot (Teigwaren, Salatbuffet, diverse Grilladen), rundete das Angebot dieses Events ab.

Der Grossanlass, welcher Anforderungen gemäss Turnierhandbuch zu erfüllen hatte (hinsichtlich Organisation, Personalaufgebot, Platzbereitstellung, Betreuung etc.), führte dazu, dass viele Helfer zu rekrutieren waren. Meine anfängliche Skepsis (hervorgehoben aus früheren, unsäglichen Übungen für Helferrekrutierungen bei Lottomatches etc.) konnte jedoch bald einmal ad acta gelegt werden. Viele Senioren, Veteranen, Spieler erste Mannschaft, Trainer und Eltern gaben innert Kürze die Zusage, so dass die rund 80 Helfer in nie erhoffter kurzer Zeit rekrutiert waren und ich

– als OK-Chef – vor schlaflosen Nächten verschont blieb.

Bei Einrichten des Geländes (06.00 Uhr in der Früh) goss es noch wie aus Kübeln, doch bereits beim Eintreffen der ersten Teams kam auch das Wetterglück, das uns dann bis zum Ende des Anlasses treu blieb. So konnte von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr bei herrlichen Bedingungen Fussball gespielt und die Parcours besucht werden. Alle Teams waren mit Begeisterung und grossem Engagement dabei. „Bernie“ das Maskottchen des Kids Festivals hat auch seinen Beitrag zum guten Gelingen geleistet. Alle Teams konnten zudem die wunderschönen Dresses, in denen sie gespielt haben, mit nach Hause nehmen. Am Schluss des Events bekam zudem jedes Team (es gab keine Ranglisten, alle wurden gleich behandelt) noch weitere Preise in Form von Bällen, Spielen etc. überreicht!

Tagsüber ging es darum, die nachstehenden Anforderungen des SFV möglichst gut zu erfüllen, um einen reibungslosen Ablauf des Kids Festivals sicherzustellen:

- Speditiver Aufbau/Umbau/Abbau der Spielfelder
- Saubere und genügend Kabinen
- Gute Betreuung aller Technikparcours und Torwand/-schiessanlage

- Motivierte Leute bei den Technikparcours/Torwand/-schiessanlage (die Kids waren begeistert)
- Vorzügliche Spielleitungen (merci Role an Dich und Dein Team!)
- Präsenz der Turnierleitung/Speakerteam/Turnierbüro
- Freundlicher Empfang/Betreuung der Teams bei der Materialausgabe
- Teeausgabestation
- Grosse und saubere Klubwirtschaft
- Breites und gesundes (Salate/Teigwaren, Früchte) Speiseangebot
- Keine Wartezeiten
- Sehr gute Beschriftungen aller Plätze, Kabinen, Turnierbüro, Toiletten etc.
- Schnelles Handeln auf Grund des Nichterscheinens von Teams (Anpassung Spielpläne Jun. F, Teamnominierungen bei Jun. E)
- Abfallkonzept

Auf Grund der Rückmeldungen von Teilnehmern (etliche auswärtige Trainer, Junioren F und E sowie Eltern haben sich für die gute Turnierorganisation, Infrastruktur, etc. beim Turnierbüro bedankt nach Turnierende) sowie des Reviews mit den Personen des SFV am Abend des Anlasses kann gesagt werden, dass wir einen tadellosen Anlass durchgeführt haben



und die Vorgaben des SFV erfolgreich umsetzen konnten.

Der grosse personelle, zeitraubende Aufwand hat sich also für uns gelohnt, und das in jeder Hinsicht!

Abschliessend danke ich allen im Einsatz gestandenen Helferinnen und Helfern, welche zum für alle Teilnehmer unvergesslichen Event beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht an folgende Personen:

- Platzwarte Stadion-Genossenschaft (M. Iseli/P. Hurni)
- Thomas Gohl / Swiss Life
- Marcel Wolfgramm / Swiss Life
- Thomas Jampen / Swiss Life
- Heinz Spahr / Adcom Event AG (Logistik und Material)

- Fabian Biedermann / Adcom Event AG (Logistik und Material)
 - Ruth Eugster / By the way Kommunikation
 - Othmar Steiner / By the way Kommunikation
 - Reto Fluri / Schweiz. Fussballverband (merci für die gute Zusammenarbeit, Reto!)
 - und an den SFV-Ausrüster Puma, welcher alle Teilnehmer so toll ausgerüstet hat.
- Roger Schüpbach, OK-Chef Kids Festival 2012*





BILSPORT

Automobile AG

**MIT UNS
FAHREN SIE
AUF DER
RICHTIGEN SPUR!**

Tuning
Service
Reparaturen
Räder / Reifen
Neu und Occ.
Fahrzeuge





FCD Junioren-D Turnier Pfingstmontag

Nach über 30! Austragungen wurde dieses Jahr das D-Turnier leider zum letzten Mal durchgeführt. Nachdem bereits im letzten Jahr das Turnier mangels teilnehmender Mannschaften abgesagt werden musste, versuchten wir diesmal mit viel Aufwand nochmals ein grosses Teilnehmerfeld zu begrüssen.

Leider entschlossen sich nur noch 5! Mannschaften teilzunehmen. Scheinbar ist in der heutigen Zeit der Pfingstmontag kein geeigneter Termin mehr für Turniere.

Bei wunderbarem Wetter hatten jedoch die Teilnehmer ihr Kommen nicht zu bereuen. Auf dem Hauptplatz wurden auf 2 Spielfeldern spannende und interessante Spiele geboten. Leider konnten unsere Mannschaften nicht ganz mit der Spitze mithalten und die Finalspiele fanden ohne Beteiligung einer FCD Equipe statt.

Siegerpokal, Medaillen für fast alle Spieler und je 1 CL-Matchball für jede Mannschaft fanden bei der Siegerehrung ihre Abnehmer.

Die Rangliste:

1. FC Grenchen United
2. FC Steffisburg a
3. FC Lerchenfeld
4. FC Köniz
5. FC Dürrenast a
6. FC Dürrenast b
7. FC Steffisburg b
8. FC Dürrenast c

Ich möchte es nicht unterlassen allen Helfern für die Unterstützung herzlich zu danken:

- dem Clubhausteam für die gute Bewirtung
- Markus Schmid für Spielplan und Werbung
- Ernst Feller, Jürg Fritschi und Christoph Mannhart am Turniertisch
- Martin Iseli für die Bereitstellung der Plätze

Ein besonderes Kompliment geht einmal mehr an die jungen Spielleiter! Die Spiele wurden kompetent, ruhig und mit viel Engagement geleitet. – super Giele!

Von allen Trainern und auch Eltern waren nur Komplimente zu hören.

Und zudem darf und muss auch einem Schiri einmal ein Fehler zugestanden werden.

Die Finalspiele wurden sogar im Trio geleitet. – incl. Anzeige des Offsides!

Jedenfalls waren am Schluss des Turnieres alle zufrieden und fanden es eigentlich schade, dass es zum letzten Mal stattgefunden hat....

Role Bühler



Final



Halbfinals



Shakehands

Marketing / Sponsoring

Bereits ist wieder Saisonschluss und Zeit in allen Sparten Bilanz zu ziehen. Was aus dem Bereich Marketing vor allem interessiert, sind die Finanzerträge, da auch der Bereich Sponsoring in dieser Abteilung angesiedelt ist. Ich kann es eigentlich kurz fassen. Das vergangene Jahr, war ein erfolgreiches Jahr. Nicht nur in nackten Zahlen betrachtet, sondern auch auf der Ebene Netzwerk oder mit erfolgreichen Partnerschaften.

Der Reihe nach ergibt sich folgendes Bild. Es konnten Mehreinnahmen im Sponsoring von Netto über CHF 15'000.- erzielt werden. Die meisten Einnahmen daraus resultieren bei den Werbebanden. Wir haben hierfür halt eine

sensationelle Werbefläche zur Verfügung. Schöner Ort an bester und gut frequentierter Lage. Hier konnten alle neuen Verträge für mindestens drei Jahre abgeschlossen werden.

Als Fortbestand langjähriger Partnerschaften, die natürlich auch finanziell enorm wertvoll sind, betrachte ich die Verlängerung der Verträge Hauptsponsor und Ausrüster. Die Firma Läderach Weibel AG hat den Kontrakt als Hauptsponsor um drei weitere Jahre verlängert und gleichzeitig um 20% erhöht. Die Firma Teamsport Thun AG, mit der Hauptmarke ERIMA, hat ebenfalls um drei weitere Jahre ihre Unterstützung zugesichert. Diesen beiden Partnern möchte ich speziell danken,

sind doch diese Bekenntnisse zum FC Dürrenast auch positive Signale für andere Firmen.

Es ist aber nicht so, dass wir uns auf die Schultern klopfen dürfen und still stehen bleiben. Es gibt eine grosse Anzahl anderer Sponsoren und Gönner, die dem Verein seit Jahren die Treue halten. In der kommenden Zeit möchte ich mich vermehrt um diese Kategorie kümmern. Viele haben seit langem kein Gesicht mehr aus dem FC Dürrenast gesehen und diesen ungunstigen Umstand möchte ich ändern. Natürlich in der Hoffnung, weitere Erfolge und Vertragsverlängerungen zu erzielen. Aber es soll vor allem auch ein klares Zeichen der Wertschätzung darstellen. Mein Motto bis 2013 heisst darum „Bestand wahren und sichern“.

Marketing ist aber in meinen Augen mehr, als reines Geld für den Club eintreiben. Es geht



Gönnervereinigung FC Dürrenast

Architekten:

Architekten+Planer AG

Scheidegger + Moser Architekten AG

Banken:

UBS AG, Thun, (Heiz Reto)

Baugewerbe:

Läderach-Weibel AG, (Scheidegger Kurt)

Zaugg Bau AG, (Walther Markus)

Fürsprecher/Notar:

Wyler Beat, Steffisburg

Gärtnerei/Gartenbau:

Wittwer Blumen Gartenbau AG

(Wittwer Jürg)

Privatpersonen:

Gempeler Ernst, Grossniklaus Fritz

Leuthold Hans, Oberli Roland

Werder-Baldinger Peter

Ingenieure:

Theiler Ingenieure AG, (Gruber Thomas)

Reinigungen:

Gafner Reinigungen AG, Gafner Peter

Thun/Bern

Rohrreinigung/Kranarbeiten:

Schmutz Söhne AG, (Schmutz Alfred)

Versicherungen:

Die Mobiliar, (Sonderegger Herbert)



Mitglieder

Stand November 2011



AEK Bank 1826 Thun	AEBISCHER Bruno Thun	BANGERTER Felix Thun
BERGER Beat Thun	BÜHLER Roland Thun	EGGER Walter Hinterfinnen
FELLER Ernst Thun	FELLER Fritz Ehrenpräsident FC Dürrenast	FELLER Heinz Eimigen
FLOHMANN Andreas Foto-Fachgeschäft, Thun	FRIEDERICH Jürg Baurenschutz, Thun-Gwatt	FRITSCHI Jürg Thun
GAFNER Paul Reisen GmbH, Thun	HEIZ Reto Thun	KILCHHOFFER Martin Glasererei Thun KilchhoferAG
LÖTHI Sandro Bestattungsdienst GmbH, Thun	Mathys Dieter Zürich	MÜLLER Peter Thun
REBER Hans Thun	REBER Therese Thun	Rohr- + Reinigungs- Service AG, Münsingen
SCHNEITER Thomas Velo Schneiter, Thun	SCHUTZ Jörg Immobilien+Treuhand, Thun	SCHWEIZER Grant clubassistent.ch, Thun
STAHEL Martin Thun	SECURITON AG Zollikofen	SPEEDI Bau AG Thun Gwatt
THEILER Peter Maler/Gipserei/Gerüste, Thun	WYTTENBACH Bernhard Thun	ZEDI Jörg Kehrli Kommunal AG, Thun

auch um die gute Aussenansicht unseres Vereins. Daher öffnen wir auch andere Felder, welche wir anpacken wollen und müssen. Hierzu müssen wir speziell das Clubheft in der heutigen Form und die Website überdenken. Um effizient und breit abgestützte Lösungen zu finden, wollen wir das Ganze mit einer Arbeitsgruppe angehen.

Zu guter Letzt gilt es zu danken. Speziell all denen, die der Abteilung Marketing/Sponsoring im vergangenen Jahr mit Einsatz und Freude zu gedient haben. Dazu allen, die den Amateurverein FC Dürrenast in seiner Einzigartigkeit unterstützten. Hopp Dürre!

Grant Schweizer, Leiter Marketing

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gerne berate ich Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Thun
Peter Müller

Schulhausstrasse 2
3600 Thun

Telefon 033 225 99 05

peter.mueller@axa-winterthur.ch

www.AXA.ch/thun

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Sponsoren

Läderach Weibel

Bauunternehmung und Immobilien

Bleicherstrasse 10 · Postfach 122 · 3602 Thun · Telefon 033 225 36 36 · Fax 033 225 36 30
 info@laederschweibel.ch · www.laederschweibel.ch



FELDSCHLÖSSCHEN

AEK



BANK 1826

frei print

gestalten & drucken



TEAM SPORT THUN



Velo Schneider Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun ☎ 033 336 60 04
 WWW.veloschneider.ch

Ihr zuverlässiger Partner für sichere
 Leistung im entscheidenden Moment.

Generalagentur Fred Schneider
 Länggasse 2A
 3601 Thun
 Tel. 058 357 17 17
 Fax 058 357 17 00
 www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Allianz 
 Suisse





Funktion	Name	Vorname	Strasse/Nr	PLZ	Ort	Tel P	Tel G
Vereinsleitung							
Präsident	Wytenbach	André	Bahnweg 36	3645	Gwatt	033 335 12 22	031 910 15 79
Vizepräsident	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
Sportchef	Wittwer	Kurt	Alleestrasse 5	3613	Steffisburg	033 438 70 75	079 295 15 70
Junioren	Schneider	Thomas	Neufeldstrasse 15A	3604	Thun	033 336 82 42	033 336 60 04
Finanzen	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Sekretär	Zumbach	Stefan	Dammweg 36	3604	Thun	033 335 81 86	079 431 13 15
Marketing	Schweizer	Grant	Gwattstrasse 89 c	3645	Thun	079 428 39 21	079 428 39 21
Trainer Teams							
2. Liga Inter	Haymoz	Pascal	Neufeldstrasse 52	3604	Thun	033 335 10 80	076 410 63 09
2. Liga Inter	Probst	Roger	Ulmenweg 65	3604	Thun	033 437 39 06	079 753 62 51
3. Liga	Bähler	Dominique	Mittlere Strasse 93	3600	Thun	033 221 45 70	078 693 07 04
Assistent 3. Liga	Zumbrunn	Sidney	Karl-Kochstrasse 17	3600	Thun	079 964 08 61	079 964 08 61
5. Liga	Cordeiro dos Santos	Jorge Manuel	Pestalozzistrasse 85°	3604	Thun	033 221 67 21	078 835 89 35
Assistent 5. Liga	Steiner	Jonathan	Bellevuestrasse 3	3600	Thun	033 221 63 52	078 741 47 99
Torhüter Aktive	Flühmann	Andreas	Untere Hauptgasse 4	3600	Thun	079 649 04 31	033 222 35 78
Torhüter Aktive	Perret	Patric	Göttibach 22	3600	Thun	078 689 44 89	078 689 44 89
Torhüter Junioren A & B & C	Vakant						
Torhüter Junioren D & E	Rupp	Heinz	Nünenenstrasse 33	3600	Thun	033 222 89 15	079 656 19 64
Torhüter Junioren D & E	Oppliger	Armin	Lerchenweg 12	3612	Steffisburg	033 437 89 48	079 312 96 38
Torhüter Junioren D & E	Galli	Hanspeter	Frutigenstrasse 46	3600	Thun	079 243 48 08	
Senioren	Bachmann	Sandro	Schulstrasse 67A	3604	Thun	079 318 30 89	079 318 30 89
Assistent Senioren	Pfäffli	Michael	Von Maystrasse 28	3604	Thun	079 611 84 39	079 611 84 39
Assistent Senioren	Gall	Martin	Oeleweg 4	3612	Steffisburg	031 633 94 70	079 581 25 46
Veteranen a	Müller	Peter	Martinstrasse 28	3600	Thun	033 222 17 72	078 761 91 83
Superveteranen	Mutti	Kurt	Pestalozzistrasse 99	3600	Thun	033 222 42 39	033 334 94 60
Coca Cola Junior League A	Rüegg	Bruno	Talackerstrasse 64	3604	Thun	033 336 89 27	078 666 25 82
Coca Cola Junior League B	Frautschi	Stefan	Talackerstrasse 43 B	3604	Thun	033 335 54 04	079 502 46 17
Assistent CC Junior League B	Burkhard	Kevin	Länggasse 23	3600	Thun	079 831 25 12	
Junioren B 2. Stkl.	Rüber	Roger	Pestalozzistrasse 107	3604	Thun	033 335 04 72	079 944 50 14
Assistent Jun. B 2. Stkl	Luginbühl	Michel	Winkelriedstrasse 14	3604	Thun		079 589 67 41
Coca Cola Junior League C	Fahrni	Gabriel	Buchholzstrasse 7	3604	Thun	033 336 13 58	078 753 45 83
Assistent CC Junior League C	Vakant						
Junioren C 2. Stkl.	Müller	Michael	von May-Strasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Assistent Jun. C 2. Stkl.	Round	Anthony	Stationsweg 5	3646	Einigen	079 687 12 20	079 687 12 20
Junioren Da	Schmid	Markus	von May-Strasse 6	3604	Thun	033 335 48 14	079 319 58 14
Assistent Junioren Da	Mannhart	Christoph	Länggässli 11	3604	Thun	079 549 86 25	079 549 86 25
Junioren Db	Trachsel	Daniel	Homburgstrasse 2q	3612	Steffisburg	033 438 74 60	079 203 15 50
Assistent Junioren Db	Garius	Peter	Neufeldstrasse 52	3604	Thun	079 218 28 70	079 218 28 70
Junioren Dc	Roth	Siegfried	Laueiweg 1	3652	Hilterfingen	033 437 18 29	079 729 18 56
Junioren Dd	Fahrni	Roman	Buchholzstrasse 7	3604	Thun	033 336 13 58	
Assistent Junioren Dd	Fahrni	Rolf	Buchholzstrasse 7	3604	Thun	033 336 13 58	079 682 85 09
Junioren Ea	Bitz	Daniel	Finkenweg 3	3661	Uetendorf	079 772 01 07	031 721 90 67
Junioren Ea	Scheuner	Arno	Bürglenstrasse 63	3600	Thun	033 437 27 34	076 533 17 78
Junioren Eb	Sigel	Oskar	Beatriceweg 10	3600	Thun	033 222 87 02	076 412 10 21
Assistent Junioren Eb	Ruch	Basil	Hofstettenstrasse 48 a	3604	Thun	079 815 95 47	
Junioren Ec	Levy	Daniel	Bostudenstrasse 4 J	3604	Thun	033 335 18 46	079 667 05 71
Assistent Junioren E c	Klossner	Beat	Heitiboden 409	3661	Uetendorf	033 345 57 66	077 462 16 55
Junioren Ed	Haller	Esther	Pestalozzistrasse 75	3600	Thun		079 778 94 53
Assistent Junioren Ed	Menzi	Heinz	Wattenwilweg 14 a	3604	Thun	033 336 98 62	
Junioren Fa	Zimmermann	Jürg	Untere Wart 10	3600	Thun	033 222 05 01	
Junioren Fb	Bachmann	Fredy	Lindenbühl 141	3635	Uebeschi	033 345 77 90	079 422 85 38
Junioren Fc	Gyger	Reto	Strättlihügel 8	3645	Gwatt	033 438 31 48	
Junioren Fd	Gehrig	Christoph	Sustenstrasse 30	3604	Thun	033 335 25 26	079 543 99 73
Assistent Junioren Fd	Schöni	Christian	Asterweg 39 d	3604	Thun	079 668 94 00	079 668 94 00
Übrige Funktionäre							
Ehrenpräsident:	Feller	Fritz	Favriweg 4	3604	Thun	033 336 10 88	
Präsident Club 2000	Gafner	Paul	Zelgstrasse 87	3661	Uetendorf		033 346 77 23
Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Platzkassier	Diverse, verantw. Stefan Zumbach					033 335 81 86	079 431 13 15
Speaker	Bangerter	Andreas	Schulhausstrasse 2	3600	Thun		
Trainings- / Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
J+S Coach	Müller	Peter	Martinstrasse 28	3600	Thun	033 222 17 72	078 761 91 83
Obmann Sen. / Vet.	Losenegger	Heinz	Thierachernweg 3B	3608	Thun	033 336 35 58	033 336 07 77
Obmann Sen. / Vet. Stv.	Fahrni	Martin	Selibühlweg 14	3604	Thun	079 824 10 88	079 824 10 88
Obmann KIFU	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Assistent KIFU/Trainingsgruppe	Feller	Hans	Buchholzstrasse 78 B	3604	Thun	033 336 72 79	079 338 60 94
Verantwortlicher Schiedsrichter	Bühler	Roland	Allmendingenstrasse 28	3608	Thun	079 615 71 72	
Klubwirtschaft	Kauer	Franziska				079 676 76 09	033 345 15 26
Klubwirtschaft	Feller	Heinz				079 686 14 02	
Finanzen Klubwirtschaft	Reber	Hans	Eisenbahnstrasse 2	3604	Thun	033 336 65 58	
Kluborgan Redaktion	Müller	Michael	Von Maystrasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Kluborgan Layout	Berger	Daniel	Länggasse 4	3600	Thun	033 223 41 74	
Dresspflege Sen. / Vet. A	Bruni	Helene	Fellerstrasse 20	3604	Thun	033 335 09 40	
Dresspflege Aktiv/Vet.B/Jun.A-C	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Dresspflege Jun. D-F	Diverse Trainer bzw. Trainerfrauen						
Klubhausreinigung	Zumbach	Ruth	Postgässli 35	3604	Thun	033 336 57 15	
Klubhausreinigung	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Klubhausreinigung	Dolny	Esther	Neufeldstrasse 34A	3604	Thun	033 335 32 51	
Klubarzt	Dr. Hess	Rolf	Krankenhausstrasse 12	3600	Thun		033 226 21 61
Physiotherapeut	Folmer	Pieter	Thunstrasse 57	3612	Steffisburg	033 437 72 07	
Masseur 2. Liga Inter	Eymann	Beat	Höheweg 41	3661	Uetendorf		
Masseur 2. Liga Inter	Dubach	Ruedi	Weekendweg 2	3646	Einigen	079 208 95 33	079 208 95 33
Spital Thun	Notfallnummer						033 226 26 26
Platzwarte Stadion-Gen.	Pikettnr. je Platzwart	Martin Iseli	079 453 29 80 / Peter Hurmi	079 682 61 68			
Info Spielverschiebungen und Büro	Klubhaus						033 336 39 06
Homepage FC Dürrenast	www.fcduerrenast.ch						

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erma.

Das Fachgeschäft für
Sport und Freizeit

**T E A M
S P O R T
T H U N**

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch



Der Partner für
Individuellen Textildruck

**T E X T I L
D R U C K
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch



Die zuverlässige Adresse für

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Renovationen
- Glasbausteine

***Bohren und Fräsen –
eine perfekte Läderach Weibel-Leistung***

Die Diamantbohrer und -fräsen arbeiten ...

- staub- und erschütterungsfrei
- bohren bis 550 mm Durchmesser
- fräsen bis 1200 mm Stärke durch Eisenbeton und Mauerwerk
- masskanten- und winkelgenau
- schnell und ohne zu putzen

***Ihr Traum vom Eigenheim
wird durch uns zur Realität***

Läderach Weibel

Bauunternehmung und Immobilien

Bleichstrasse 10 · Postfach 122 · 3602 Thun · Telefon 033 225 38 38 · Fax 033 225 38 30
info@laederachweibel.ch · www.laederachweibel.ch